

03
2022

AMTLICHE
MITTEILUNGEN

st.veit

Stadtjournal



Foto: Stadt St. Veit

Großes Treffen der Garden am 11. Juni

600 Uniformierte und Musikkapellen ziehen beim
66. Landestreffen der Bürger- und Schützengarden
ab 11.30 Uhr durch die St. Veiter Innenstadt

Villacher Vorstadt

Pläne für neuen Stadtteil
nehmen erste Formen an

Lust auf Innenstadt

Musik und Kultur auf
den Plätzen und Gassen

Stadt & Land

Informationen, Termine
und Neuigkeiten

SEIT 1999 IHR ZUVERLÄSSIGER VERSICHERUNGSMAKLER

Wußten Sie, dass nur ein VersicherungsMAKLER

- + Übersicht über alle Versicherungsprodukte am Markt hat
- + jede Kommunikation mit der Versicherung übernimmt
- + ausschließlich Ihre Interessen vertritt
- + Ihnen Monat für Monat Geld spart
- + ein beständiges Betreuerteam bietet

Jetzt kostenlosen Beratungstermin vereinbaren!

MARTIN PIRKER
Akad. Versicherungsmakler
und Geschäftsführer



RICHTIG VERSICHERT MIT SERVICE

Inhalt

AKTUELLES | 4–9

Neuer Stadtführer für St. Veit
Fundermax: Wärme aus St. Veit für 10.000 Haushalte
Landestreffen der Kärntner Bürger- und Schützengarden

WIRTSCHAFT | 10–13

200 Stadtoberhäupter beim Kommunalwirtschaftsforum
Wirtschaftskammer lud zu Netzwerktreffen

STADT & LAND | 14–16

St. Veit macht die Generation 60+ fit fürs Internet
Jubiläums-Bonsaiausstellung im Rathaushof

VERANSTALTUNGSKALENDER | 17–24

Lust auf Innenstadt geht in die nächste Runde
Edelflohm, Hirter Rallye und weitere Highlights

BILDUNG | 25–27

Maturantentreffen nach 45 Jahren
Die Druckerei Marzi zeigte Jugendlichen ihr Handwerk

ST. VEITER BAUERNMARKT | 29

Köstliches vom Bauern: Eierhof Wieser vlg. Wittlinger

SPORT & FREIZEIT | 32–33

31. Sportgala ehrte die St. Veiter Sportasse
Neues „Trafo Escape Game“ öffnet am 1. Juli

ÖKOLOGISCHES | 34–35

Info-Veranstaltung „Ölkesselfreie Gemeinde St. Veit“
Franz Zlanabitz engagiert sich für den Klimarrat

SERVICE & TERMINE | 36–37

Wichtige Termine, BürgerInnenservice und Sprechstage

NACHRUF | 38

Albert Brandstätter und Prof. Heinz Ellersdorfer

AMTLICHES | 39

Liebe St. Veiterinnen und St. Veiter!

Bei der letzten Gemeinderatssitzung stand der Rechnungsabschluss des Jahres 2021 auf der Tagesordnung. Die vergangenen beiden Jahre waren in finanzieller Hinsicht für keine Gemeinde einfach. Die Finanzsituation der Stadt hat sich jedoch wieder entspannt. Bei den Ertragsanteilen und der Kommunalsteuer gab es Zuwächse – sogar über das Niveau vor der Krise. Die Zeichen in der Wirtschaft stehen nach dem Corona-Absturz wieder auf Wachstum, und der Bund zahlte um rund 15 Prozent mehr Ertragsanteile aus. Die Entwicklung nach oben gibt es andererseits jedoch auch bei den Transferzahlungen ans Land Kärnten. Der Finanzierungshaushalt weist in der operativen Gebarung einen Überschuss von rund 4,25 Millionen Euro auf, in der investiven Gebarung ein Minus von 2,7 Millionen Euro. Insgesamt ist der Nettofinanzierungssaldo positiv und konnte um rund 4,9 Millionen Euro gegenüber dem Voranschlag gesteigert werden. Die Rücklagen der Stadtgemeinde belaufen sich auf rund 12,2 Millionen Euro. Die Herzogstadt weist bei den Vermögenswerten rund 220 Millionen Euro auf. Zusammengefasst bedeutet das: Die Finanzkraft der Stadtgemeinde bleibt groß, und wir können weiterhin Investitionen für ein lebenswertes St. Veit tätigen!

Ihr Bürgermeister

Ing. Martin Kulmer



Foto: Fritz Press



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde St. Veit an der Glan, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit/Glan
Redaktion: Mag. Karin Schweighofer
Telefon: 04212/55 55-205
E-Mail: karin.schweighofer@stveit.com
Web: www.stveit.com/stadtjournal
Hersteller: Glandruckerei Marzi, Klagenfurter Str. 23, 9300 St. Veit an der Glan
Lektorat: onlinelektorat.at • Sprachdienstleistungen
Verlags- und Herstellungsort: St. Veit an der Glan
Infostand bei Drucklegung: 25. Mai 2022
Nächster Erscheinungstermin: 16. September 2022
Redaktionsschluss: 19. August 2022



ANDREA PIRKER
Versicherungsmaklerin

KATHRIN LERCHBAUMER
Versicherungsmaklerin, M.Sc.

MICHAELA WINKLER
Versicherungskauffrau

CELINE OBERSTEINER
Versicherungskauffrau



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Donnerstag 7:00 - 17:00 Uhr
Freitag 7:00 - 15:00 Uhr

SO FINDEN SIE UNS:

📍 Bahnhofstraße 27/1 | 9300 St. Veit an der Glan
☎ 04212 48 677 -0
✉ office@pirker-partner.at
🌐 www.pirker-partner.at



TOP INFORMIERT TOP AKTUELL

- News
- Veranstaltungen
- Mülltermine uvm.



Neuer Stadtführer für St. Veit

Nach über 20 Jahren brachte die Buchhandlung Besold in enger Kooperation mit dem St. Veiter Stadtmarketing ein neues Buch mit den schönsten Seiten der Herzogstadt auf den Markt.

Die schmucken Fassaden der Bürgerhäuser, die mächtigen Mauern der Burgen und die Pracht der Sakralbauten: Nach über einem Jahr Arbeit haben der St. Veiter Buchhändler und Autor Andreas Besold, der St. Veiter Bürgermeister Martin Kulmer, der Grafiker Karlheinz Thaller und der Fotograf des St. Veiter Stadtmarketings, Stefan Regenfelder, kürzlich den neuen Stadtführer der Herzogstadt im Rathaus vorgestellt. Der handliche Guide beschäftigt sich nicht nur ausführlich mit der Stadtgeschichte, den wichtigsten Bauwerken innerhalb und außerhalb der Stadtmauer sowie in der Umgebung der Stadt, sondern auch mit den städtischen Traditionsvereinen, dem Veranstaltungs-

jahr der Stadt sowie den Kultur-, Freizeit- und Sportmöglichkeiten in und um St. Veit. Das Buch hat demnach eine breite Zielgruppe: der/die St. VeiterIn wird darin genauso fündig werden wie Städtetouristen, die St. Veit und die Region besuchen.

Für jedes Bücherregal

„Ich freue mich, dass St. Veit gerade jetzt, da die TouristInnen wieder vermehrt zu uns kommen, einen aktualisierten Stadtführer anbieten kann. Dieser ist aber durch seine Detailverliebtheit und die schönen Bilder unserer Stadt auch ein Muss für jedes heimische Bücherregal“, bringt es Bürgermeister Martin Kulmer auf den Punkt. Andreas Besold betont: „Dass eine historisch so

bedeutende Stadt keinen Stadtführer hat, war ein Makel, der jetzt endlich behoben werden konnte.“ Erhältlich ist der Stadtführer, der in der Buchhandlung Besold am Hauptplatz verkauft

wird, um 13 Euro. Aufgrund der derzeitigen Lage in der Ukraine geht davon jeweils ein Euro pro Verkauf bis zum 31. Dezember 2022 an die Aktion „Nachbar in Not“.



Grafiker Karlheinz Thaller, Fotograf Stefan Regenfelder, Bürgermeister Martin Kulmer und Autor Andreas Besold

Wärme aus St. Veit

Mit einer neuen Fernwärmeleitung wird vorhandene Restwärme von Fundermax in St. Veit für 10.000 weitere Haushalte nutzbar gemacht.

Fundermax liefert seit mehr als 30 Jahren in Zusammenarbeit mit der Kelag klimafreundliche Fernwärme für tausende Haushalte in St. Veit. Dank einer neuen Fernwärmeleitung des Regionalwärmeverbundes Klagenfurt–Maria Saal können künftig bis zu 10.000 weitere Kärntner Haushalte klimafreundlich und sicher mit Wärme von Fundermax versorgt werden – aus im Betrieb anfallender Restwärme, ohne den Einsatz zusätzlicher Brennstoffe. Mit einer Gesamtlänge von 15 Kilometer wird die Leitung von St. Veit aus den Industriepark St. Veit/Blintendorf erschließen und über Maria Saal bis nach Klagenfurt verlaufen. Die Bauzeit wird rund ein Jahr betragen. Beim Spatenstich

durften Fundermax und der Regionalwärmeverbund neben Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser Landesrätin Sara Schaar, Landesrat Martin Gruber und auch die Bürgermeister Martin Kulmer (St. Veit), Franz Pfaller (Maria Saal) und die Geschäftsführerin der IV Kärnten Claudia Mischensky begrüßen. Bgm. Kulmer begrüßte das Projekt in seiner Ansprache: „In St. Veit an der Glan ist Fundermax stark verwurzelt. Was vor 130 Jahren mit einem Sägewerk begann, entwickelte sich zur Erfolgsgeschichte. Die Produkte gehen als ‚Made in St. Veit‘ in die ganze Welt, worauf ich als Bürgermeister sehr stolz bin.“ Fundermax versorgt seit 30 Jahren 4.000 der gesamt 6.500 Haushalte in St. Veit mit Fernwärme.



Kürzlich erfolgte der Spatenstich für das 15-Millionen-Euro-Projekt.



TOMI BODEN

INKU **Weitner Parkett**

Mobil: 0664 404 23 58

Ihr Fußbodenfachmann

Gartengasse 11 9300 St. Veit/Glan Tel.: 04212 27 58 www.tomi-boden.at

Fotos: Stadt St. Veit

Anzeige



KUSSENPFENNIG
AUGENOPTIK • KONTAKTLINSEN

Ihren Augen zuliebe:
Hochpräzise Brillengläser, gefertigt nach einem biometrischen Augenmodell.
Schärfstes Sehen in allen Blickrichtungen.

St. Veit/Glan • Unterer Platz 11 • www.optik-kuessenpfennig.at



Oben: Die Architekten Florian Anzenberger und Eva Rubin, Bgm. Martin Kulmer, Elias Molitschnig (Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 3) und der St. Veiter Bauamtsleiter Johann Staudacher-Allmann mit dem Modell für die Entwicklung der Villacher Vorstadt. Rechts: die Jury des Wettbewerbs

Die „Villacher Vorstadt“ nimmt erste Formen an

Insgesamt 15 Architekturbüros haben sich am Städtebaulichen Wettbewerb der Stadt St. Veit für die „Villacher Vorstadt“ beteiligt. Die Sieger stehen fest.

Kürzlich hat das von der Stadt St. Veit eingesetzte Preisgericht getagt, um die große Bandbreite der aus weiten Teilen Österreichs eingereichten Entwürfe unter die Lupe zu nehmen, zu diskutieren und letztlich zu entscheiden. Erst nach der Entscheidung und Feststellung der Preisträger wurde die Anonymität der einreichenden Büros aufgehoben. Das Ergebnis des kärntenweit einzigartigen Wettbewerbs bildet die Grundlage für das integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanverfahren zur zukünftigen Stadtteilentwicklung der Villacher Vorstadt. Es geht um 13 Grundstücke von acht Grundstückseigentümern im Ausmaß von insgesamt 5,5 Hektar. „Wir haben viele

spannende und hochwertige Entwürfe gesehen. Ich freue mich über das Ergebnis und darüber, dass die Gewinnerin in St. Veit keine Unbekannte ist: Die Architektin Eva Rubin hat auch die im Jahr 2020 eröffnete Volksschule Hörzendorf geplant“, sagt Bürgermeister Martin Kulmer.

Durchdachtes Konzept

Der Siegerentwurf ergibt mit der durchdachten Schaffung neuen Wohnraums ein stimmiges Gesamtkonzept. „Reihen- und Stadthäuser sowie Geschoßwohnbau mit Geschäfts- und Freiflächen und einem durchdachten Mobilitätskonzept: Platz für Grün- und Freiflächen, Mobilität der Zukunft und die schrittweise

Entwicklungsmöglichkeit waren neben der städtebaulichen Qualität die zentralen Punkte, nach denen das Preisgericht die Entwürfe beurteilt hat“, erklärt das Stadtoberhaupt. Leitgedanke der Architektin Eva Rubin und ihrem Team ist es, für die nächsten Generationen zu bauen. „Wenn Kinder in einem schönen Umfeld groß werden, wirkt sich das auf das Erwachsenwerden aus. Plätze und Parks in verschiedenen Größen sind ein öffentliches Wohnzimmerangebot mit vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten. Grünräume und Gassen schaffen durch das Spiel von Enge und Weite Intimität und räumliche Abwechslung.“ Das Preisgericht bestand aus fünf FachjurorInnen und VertreterInnen der Stadt St. Veit.



1. PLATZ: Architekturbüro Mag. Arch. Eva Rubin, 9020 Klagenfurt. MitarbeiterInnen: DI Florian Anzenberger, DI Johanna Kavalier

2. PLATZ: BELT | DI Arch. Bernhard Luthringshausen, 1060 Wien. Teilnehmergemeinschaft: Winkler Landschaftsarchitektur, 9871 Seeboden. MitarbeiterInnen: DI Evelyn Temmel

3. PLATZ: Architekturhaus Wiener Straße ZT GmbH – Arch. ZT DI Hubert Rieß, 8020 Graz. Teilnehmergemeinschaft: Arch. ZT DI Winfried Pichorner, 9300 St. Veit an der Glan, Arch. ZT Gordon Selbach, 1020 Wien. MitarbeiterInnen: DI Andreas Maximilian Arndt, DI Barbara Burgstaller-Heier

Fotos: Stadt St. Veit



Es zahlt sich aus die Preise zu vergleichen!

statt €109,90 € 59,- Toilettenstuhl	statt €49,90 € 39,- Blutdruckmessgerät	statt €19,90 € 15,- Wochen-Medikamentendose	statt €10,90 € 12,- Fußroller	statt €4,60 € 3,80 Fieberthermometer
statt €55,- € 45,- Badewannenbrett	statt €39,90 € 25,- Haltegriffe	statt €12,90 € 10,- Eincremehilfe	statt €14,50 € 8,- Greifzange	statt €2,20 € 1,- Medikamentendose
statt €69,90 € 39,- Bewegungstrainer	statt €189,- € 99,- Rollmobil für innen	statt €25,- € 19,- Faltstock	statt €74,90 € 45,- Pantoffeln	statt €74,90 € 35,- Sneaker
statt €109,90 € 69,- faltbarer Duschstuhl	Rollmobil super light statt €259,- € 149,-		€ 888,- Pflegebett Kopf- und Fußteil elektrisch verstellbar kabellos, neueste Technik	



600 Uniformierte in der

Am 11. Juni ist es soweit: 600 uniformierte Teilnehmer aus Kärnten und der Steiermark kommen zum 66. Landestreffen der Kärntner Bürger- und Schützengarden nach St. Veit.

Einmal im Jahr veranstaltet eine der neun Kärntner Bürger- und Schützengarden das Garden-Landestreffen in ihrer Ortschaft. Nach nunmehr 30 Jahren ist es wieder in St. Veit so weit, die Bürgerliche Trabantengarde lädt zum großen Fest mit Umzug in die Herzogstadt. Zum Landestreffen der Kärntner Garden werden heuer bis zu 600 Teilnehmer erwartet.

Großer Festzug durch die St. Veiter Innenstadt

„Das Landestreffen ist die beste Möglichkeit, dass die Kärntner Bürger- und Schützengarden einmal im Jahr zusammenkommen, sich im würdigen und festlichen Rahmen präsentieren, einen großen Festumzug

in der jeweiligen Ortschaft organisieren und sich im Anschluss gesellig begegnen. Die Bevölkerung erlebt einen großen Festakt in historischer Kulisse am St. Veiter Hauptplatz und anschließend einen großen Festumzug durch die Innenstadt“, erklärt Hauptmann Andreas Ellersdorfer, der mit seinen Trabanten das Fest seit über zwei Jahren plant und organisiert. Die COVID-Pandemie hat eine solche Veranstaltung in den Jahren 2020 und 2021 unmöglich gemacht. Aber nicht nur die Landestreffen der Kärntner Bürger- und Schützengarden waren von Absagen betroffen. Viele etablierte Volksfeste mussten in diesen beiden Jahren die Segel streichen, so etwa der St. Veiter Wiesenmarkt.

„Eine Folge der vielen Absagen von Veranstaltungen in St. Veit ist aber auch, dass es seit 2019, also seit drei Jahren, keinen Festzug mehr durch unsere schöne Stadt gegeben hat. Die Bevölkerung, aber auch die Teilnehmer sehnen sich sehr nach diesem Ereignis“, ist Andreas Ellersdorfer überzeugt.

Musikgruppen hüllen den Hauptplatz in schöne Klänge

Der Festakt um 10 Uhr wird in der historischen Kulisse des St. Veiter Hauptplatzes stattfinden. Dieser wird musikalisch von den anwesenden Musikgruppen umrahmt. „Es freut mich ganz besonders, dass es möglich ist, dass die teilnehmenden Musikgruppen als eine große

Kapelle am Hauptplatz auftreten werden“, ist Hauptmann Andreas Ellersdorfer schon voll der Vorfreude. Auf diese Weise wird die einmalige Akustik der Häuserfront des Hauptplatzes für ein besonderes Hörerlebnis genutzt. Der Festakt beinhaltet zudem einen religiösen Teil, der von Stadtpfarrer Rudolf Pacher gestaltet wird, und die Festansprache von Altbürgermeister Gerhard Mock. Den Ehrenschutz über die Veranstaltung werden Landeshauptmann Peter Kaiser, Bürgermeister Martin Kulmer und der Landesobmann der Kärntner Bürger- und Schützengarden Manfred Berger übernehmen. Das Kommando über die anwesenden Gardisten wird Landesmajor Günther Kerschbaumer innehaben.

Details zum Festzug

Der große Festumzug, der am 11. Juni um 11.30 Uhr am Hauptplatz beginnt, zieht über den Unteren Platz, Schillerplatz in die Bahnhofstraße und Ossiacher Straße zum Oktoberplatz. Dort wird Seppi Rukavina den Festzug moderieren. Die Formationen ziehen von dort weiter über die Villacher Straße zur Blumenhalle, wo die Gardisten und die Musikgruppen die Veranstaltung ausklingen lassen werden.

historischen St. Veiter Altstadt



Fotos: Stadt St. Veit

Die Bürgerliche Trabantengarde St. Veit wurde 1292 gegründet. Die Trabanten tragen die Uniformen der Kaiserlichen Leibgarde.

Die älteste Garde Kärntens

Die Bürgerliche Trabantengarde ist mit ihrer über 730-jährigen Geschichte eines der kulturellen Aushängeschilder der Stadt St. Veit.

Nebst der Schwingfahne sind die Trabanten über Kärntens Grenzen hinweg für die prächtigen roten Waffenröcke und die Federhüte bekannt und geschätzt. Die Uniform der Kaiserlichen Leibgarde, die 1881 der Garde durch Kaiser Franz Josef I. verliehen wurde, aber auch die jahrhundertelange Verbundenheit sind für die Familie Habsburg immer wieder ein Anlass, die Trabanten zu ersuchen, sie auf deren Hochfesten zu begleiten. Bekanntestes Beispiel aus der jüngeren Vergangenheit ist die prominente Präsenz der Garde beim Begräbnis von Otto Habsburg im Juli 2011.

Die Trabantengarde besteht aus genau 13 Mitgliedern. Erst wenn ein Trabant z. B. altersbedingt aus der Garde ausscheidet, wird ein Anwärter auf

den freien Platz nachgewählt. Trotz dieser strengen Regel freut sich Hauptmann Andreas Ellersdorfer, dass sich junge St. Veiter für eine Mitgliedschaft bei den Trabanten interessieren. „Wir repräsentieren mit unseren Trabanten den Querschnitt der St. Veiter Bürgerschaft, sei es hinsichtlich des Lebensalters, des Berufs oder der jeweiligen Lebensphasen. Diese interessante Mischung unserer Gemeinschaft sowie unser Erscheinungsbild scheint junge Erwachsene durchaus auch in der heutigen Zeit anzusprechen. Daher sehe ich die Trabantengarde in ihrer Weiterentwicklung zukunftsfit“, ist Ellersdorfer überzeugt. Somit dürften auch zukünftige Feste und Jubiläen der Garde gewährleistet sein.

Daten und Fakten

Das 66. Landestreffen der Kärntner Bürger- und Schützengarden findet am 11. Juni 2022 in St. Veit an der Glan statt.

Das große Fest wird von der Bürgerlichen Trabantengarde veranstaltet.

Der erste Teil des Festes, der Festakt, beginnt um 10 Uhr am St. Veiter Hauptplatz.

Sechs Musikgruppen werden den Festakt musikalisch umrahmen.

Der zweite Teil wird der Festzug durch die St. Veiter Innenstadt sein.

Es werden 600 uniformierte Teilnehmer aus Kärnten und der Steiermark erwartet.

Ganz Kärnten erlebt den ersten großen Festumzug seit knapp drei Jahren!



Nicole M. Mayer und Yvonne Stuck bündeln ihre Kompetenzen.

Neue Bildungsakademie in der Herzogstadt

Zwei Unternehmerinnen, eine Mission: Yvonne Stuck und Nicole M. Mayer starten mit der „NY Skills Academy“ im Industriepark St. Veit durch.

„Uns verbindet die Freude am Lernen, am Wachsen und am Erforschen“ bringen es die beiden Unternehmerinnen auf den Punkt. „Und wer jetzt denkt: Nicht schon wieder eine neue Akademie – genau das haben wir uns auch gedacht.“ Zum Start der Akademie haben sich Stuck und Mayer dem Schwerpunkt Kommunikation gewidmet. „Gerade in diesem zutiefst zwischenmenschlichen Bereich verändern sich die Anforderungen an den Einzelnen rasant, und es wird herausfordernder, in der richtigen Spur zu bleiben“, ist sich Stuck sicher.

Aus- und Weiterbildung

„Wir testen für unsere TeilnehmerInnen unterschiedliche Wege und entwickeln unser Angebot permanent weiter.“ Sowohl Stuck als auch Mayer sind keine Unbekannten in der Branche. „Wir haben beide Erfahrungen aus zwei Jahrzehnten auf dem nationalen und internationalen Parkett in unterschiedlichsten Positionen“, sind die Unternehmerinnen stolz. Seit 15 Jahren sind sie im deutschsprachigen DACH-Raum als Vortragende, Trainer und Coaches unterwegs. „Mit Menschen zu arbeiten und zu

wachsen, ist eine wunderbare, erfüllende Aufgabe. Getoppt davon, für Menschen Angebote zu entwickeln, die neue Entfaltungs- und Möglichkeitsräume öffnen“, sind sich die beiden sicher. „Am Ball bleiben heißt für uns, Anforderungen und Trends früh zu erkennen und für unsere TeilnehmerInnen die richtigen und vor allem annehmbare und anwendbare Tools zu entwickeln.“ Nähere Infos bei Yvonne Stuck unter Tel. 0664/154 16 29 und Nicole M. Mayer unter Tel. 0699/14 06 02 90 sowie online auf www.ny-skills.com

Uhren & Juwelen Greiner ist neuer GLS-Paket-Partner

Das Geschäft Uhren & Juwelen Greiner bietet am Standort Klagenfurter Straße 18 seit Kurzem einen neuen Service für die St. Veiter Bürgerinnen und Bürger an: Paketservice in Kooperation mit GLS Austria.
Öffnungszeiten:
MO–FR 8.30–12.30 und 14.30–18 Uhr,
SA 8.30–12.30 Uhr

200 Stadtoberhäupter zu Gast

Austragungsort vom Kommunalwirtschaftsforum war die St. Veiter Blumenhalle.

Das Kommunalwirtschaftsforum 2022 wurde von St. Veits Bürgermeister Martin Kulmer gemeinsam mit Johann Hingsamer (Österreichischer Gemeindebund) und Martin Lang (Siemens) eröffnet. Rund 200 BürgermeisterInnen und AmtsleiterInnen sowie VertreterInnen von Wissenschaft und Wirtschaft waren zu Gast in der Blumenhalle. Das Programm der eineinhalbtagigen Konferenz umfasste mit den Schwerpunkten Energiewende, Digitalisierung und Finanzierung jene großen praktischen Herausfor-

derungen, mit denen Kommunen aktuell konfrontiert sind. Kommunalverlag-CEO Michael Zimper erklärte: „Die Innovationskraft der österreichischen Kommunen ist mehr als beeindruckend – sie arbeiten mit Kreativität und Leidenschaft an Lösungen für Lebensqualität. Mit dieser Tagung wollen wir dafür einige wertvolle Impulse geben und die Vernetzung der innovativen Gestalter fördern. Hervorragende Speaker und ein tolles Publikum ermöglichen, dass wir intensiv voneinander lernen.“



Die Referenten Roger Hackstock (Austro Solar), Ingmar Höbarth (Klima- und Energiefonds), Martin Lang (Siemens), Franz Haugensteiner (FLGÖ), Bürgermeister Martin Kulmer, Gemeindebund-Vizepräsident Johann Hingsamer und Michael Zimper (Kommunalverlag)



Fotos: Stadt St. Veit

Fit in den Sommer

DIE OPTIMALE VORBEREITUNG FÜR DEN SOMMER GIBT'S JETZT IM INJOY ST. VEIT – GARNIERT MIT SPASS, FREUDE, GESUNDEM ESSEN, BEWEGUNG UND FITNESS.

Badehose und Bikini warten schon sehnsüchtig auf ihren Einsatz – allein die Sommerfigur ist noch nicht so ganz angekommen. Die zwei Zentimeter rund um den Bauch, die uns im Winter warmgehalten haben, sollen vor Sommer doch noch weg. Dann lautet das Motto: Ab ins INJOY St. Veit!

Denn genau da treffen Fitnessfreunde auf die Profis Beatrix Wieser und Peter Steinberger, die sich mit Freude und persönlichem Einsatz um die passenden Trainingspläne kümmern und jeden auf seinem sportlichen Weg begleiten. Das Angebot ist bunt und erstreckt sich vom gezielten Muskeltraining über Yoga, Zumba bis hin zum HIIT (Hochintensives Intervalltraining) – inklusive anschließender Entspannung im Sauna- und Wellnessbereich.

Dazu serviert Beatrix Wieser wertvolle Tipps rund um das Thema Ernährung. „Als studierte Molekularbiologin wollte ich immer wissen, was passiert, wenn ich dieses oder jenes Lebensmittel zu mir nehme“, erzählt sie. Dieses Wissen gibt's im INJOY gleich mit dazu.

Also: Los geht's – auf ins INJOY St. Veit, auf in einen fitten Sommer!

INJOY St. Veit
Ossiacher Str. 4
9300 St. Veit/Glan
Tel: 04212 30237
www.injoy-stveit.at



Scanne den Code für Rezepte und Tipps um Fit in den Sommer zu starten



INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS



www.injoy-stveit.at



Im Neubau im Wirtschafts-park sind vier Unternehmen unter einem Dach vereint: E&K Eventservice und Getränkehandel, Nott Kompressoren, K&K Küchen und Wohnkonzept sowie die Steuerberatungskanzlei Grün und Partner. Auf Einladung von Christina Rosenfelder-Grün und Mario Krumbacher besuchte Bürgermeister Martin Kulmer die Büro- und Geschäftsflächen direkt an der Schnellstraße. Das Team der seit rund 30 Jahren etablierten Steuerberatungskanzlei besteht aus 15 MitarbeiterInnen. Das Stadtoberhaupt war erfreut: „Ich wünsche den Unternehmen viel Erfolg und bin dankbar für das Vertrauen in den Standort St. Veit an der Glan!“

Brunch der Wirtschaft

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause lud die Wirtschaftskammer St. Veit wieder zum Brunch.

Über rund 180 UnternehmerInnen aus dem Bezirk folgten der Einladung der Wirtschaftskammer St. Veit zum „Brunch der Wirtschaft 2022“ – spürbar gut gelaunt und froh darüber, sich wieder austauschen zu können. Bezirksstellenleiter Robert Meisslitzler, der seinen Ruhestand antritt, übergab den Stab an seinen Nachfolger

Robert Schratz. Im Namen des gesamten Teams und der UnternehmerInnen bedankte sich Bezirksobmann Walter Sabitzer für den Einsatz Meisslitzlers in den vergangenen mehr als 30 Jahren. „5.000 Unternehmensgründer, die von Robert Meisslitzler begleitet wurden – diese Zahl spricht für sich. Und das war nur ein Teil seines Engagements.“

Die UnternehmerInnen des Bezirks genossen im Hotel „Die Zeit“ den ersten „Brunch der Wirtschaft“ nach zwei Jahren. Wirtschaftskammer-Kärnten Präsident Jürgen Mandl fand in seinem Statement starke Worte für Kärntens Unternehmerrschaft.



Foto: Fotostudio Linzer



Foto: Frau in der Wirtschaft

Nicole M. Mayer, Reinhard Huber, Jutta Steinkellner, Gabriele Pleschutznig, Katja Fuchs, Claudia Wiesenreiter und Astrid Legner

Betrieb übernehmen – aber wie?

Frühmorgens war kürzlich die Innenstadt vom Lachen, Austauschen und Genießen zahlreicher UnternehmerInnen erfüllt. Denn bei Natur & Reform Leikam traf sich „Frau in der Wirtschaft“ zum gemeinsamen Morning-Talk zum Thema „Betriebsübergabe“. „Das Fortbestehen von Betrieben über Generationen ist eine unverzichtbare Säule unserer Wirtschaft“, bringt es Astrid Legner, Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Kärnten, bei ihrer Begrüßung auf den Punkt. Gastgeberin Claudia Wiesenreiter verwöhnte die Gäste mit

regionalen Köstlichkeiten und plauderte über ihre Erfahrung mit dem Übergabeprozess vom Papa 2017. Welche Services und ExpertInnen einem dabei von Seiten der Wirtschaftskammer geboten werden, wusste Jutta Steinkellner, Leiterin des WK-Servicezentrums, gemeinsam mit Expert-Group-Sprecher Reinhard Huber zu berichten. „Wir freuen uns über dieses gelungene Frühstück und vor allem, dass wir wieder viele neue Menschen in unserer Runde begrüßen durften“, strahlte Bezirksvorsitzende Nicole M. Mayer.



NOCH SCHNELLER FERTIG MIT DER BAUSPARFINANZIERUNG.

Von den eigenen vier Wänden träumen viele. Mit einer Raiffeisen Bausparfinanzierung lässt sich dieser Traum schnell, sicher und ohne böse Überraschungen verwirklichen. Denn nur wenn ein starker Partner mit anpackt, geht ordentlich was weiter! Informationen bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter bauspargeld.at



St. Veit macht fit fürs Internet

„Wie nutze ich die GemeindeApp?“ oder „Was ist die digitale Signatur?“ – im April und Mai gab es drei kostenlose Kurse für Seniorinnen und Senioren.

Durch die Corona-Krise hat die Digitalisierung einen enormen Schub bekommen und Einzug in immer mehr Lebensbereiche erhalten. Daher ist es wesentlich, den sicheren Umgang mit neuen Medien zu lernen und so die Vorzüge der digitalen Welt für seine Zwecke kompetent zu nutzen. „Gerade die Generation, die nicht mit dem Internet aufgewachsen oder mit der digitalen Welt vertraut ist, gilt es besonders bei ihren ersten Schritten in der Online-Welt zu begleiten. Sei es, um im Internet Informationen zu suchen, oder um mit der Familie oder Freunden über das Smartphone in Kontakt zu bleiben“, erklärt Bürgermeister

Martin Kulmer, der das Angebot, gefördert vom Amt der Kärntner Landesregierung, für Bürgerinnen und Bürger gern unterstützte. Die Volkshochschule Kärnten bot in Kooperation mit dem Verein „fit4internet“ Seniorinnen und Senioren, die bisher keine oder wenig Erfahrung in der digitalen Welt hatten, die Möglichkeit, erste Schritte im Internet, mit Smartphone und Tablet zu setzen. Anfang April fanden bereits der „fit4internet“-Check im VHS-Mobil am Bauernmarkt St. Veit und ein „Kaffee Digital“-Workshop statt, im Mai ging die Initiative in die nächste Runde. Trainer war der St. Veiter Reinhard Huber: „Viele Menschen der älteren

Generation möchten Kurse besuchen, um das Internet besser zu verstehen. Doch was passiert in den meisten Fällen? Vor ihnen steht ein junger Mensch, der sich bestens auskennt,

fachlich kompetent ist, aber deren Sprache nicht beherrscht! Mit Baujahr 1949 bin ich selbst ein Senior und genau deshalb auch in der Lage, das Thema verständlich zu vermitteln.“



Trainer Reinhard Huber (Mitte), Bürgermeister Martin Kulmer und die KursteilnehmerInnen im Medienraum des St. Veiter Rathauses

Foto: Stadt St. Veit

10. Bonsaiausstellung in St. Veit

Rathaus als würdige Bühne für kleine Kunstwerke.

Die Bonsaiausstellung im Rathaushof St. Veit ist fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender der Herzogstadt. Kürzlich ging die 10. Internationale Alpen-Adria-Bonsai- und Suiseki-Ausstellung der Bonsaifreunde Kärnten über die Bühne! Das japanische Wort „Bonsai“ besteht aus den beiden Wörtern „bon“ für „Schale“ und „sai“ für

„Pflanze“ – sinngemäß übersetzt also „Landschaft in der Schale“. Einen Bonsai-Baum zu gestalten, zu pflegen und zu präsentieren ist eine besondere Kunst mit langer Tradition aus dem Fernen Osten. Die Faszination des Bonsais hat Kärnten schon vor Langem erreicht – der Verein feiert heuer bereits sein 40-jähriges Bestehen.



Foto: Stadt St. Veit

Detlef Mostler, Präsident der Österreichischen Bonsaifreunde, Bgm. Kulmer, Vzbgm. Radaelli und die Stadträte Subosits und Kerschbaumer



Foto: Jugendzentrum „Come In“

Das Jugendzentrum „Come In“

ist eine beliebte Anlaufstelle für Mädchen und Burschen am Weg zum Erwachsenwerden. Kürzlich fand ein Workshop mit Sexualpädagogin Christiane Hintermann statt. Sie behandelte wichtige Themen wie Verhütung, die Jugendlichen konnten dabei viele wichtige Informationen mitnehmen. Initiatorin des Workshops ist Stadträtin Sylvia Greiler; weitere Initiativen für die Jugendlichen in St. Veit werden folgen.

Workshop im
Jugend-
zentrum

Raiffeisen-Bezirksbank
St. Veit a. d. Glan
Feldkirchen

Egal ob Sie ein Haus bauen, ein Grundstück oder eine Eigentumswohnung kaufen wollen. Oder Sie erfüllen sich den Traum vom Swimmingpool, Wintergarten oder ausgebauten Dachboden? Unsere Wohntraumberater helfen Ihnen dabei, dass sich **DER TRAUM** von der eigenen Immobilie **ERFÜLLT**.

Unser WohnTraumBerater für Sie
STEFAN WILDHABER

Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit an der Glan
Oktoberplatz 1 | 9300 St. Veit/Glan
04212 5566 47551
meinwohntraum@rbgk.raiffeisen.at
www.raikastveit.at

WIR erfüllen Ihren Wohnraum
WIR entscheiden über die Finanzierung
WIR macht's möglich
Vor Ort - schnell - unbürokratisch!

Anzeige

COMPANYLIFTING

IHRE WERBE-AGENTUR IN ST.VEIT

IGN • PROGRAMMIERUNG • KONZEPTE • **WEBDESIGN** • MARKETING • **BRANDING** •
DIA • GRAFIK DESIGN • **PROGRAMMIERUNG** • **WEBDESIGN** • MARKETING • BRANDI
N • MARKETING • **BRANDING** • SOCIAL MEDIA • **GRAFIK DESIGN** • PROGRAMMIERUN
SIGN • PROGRAMMIERUNG • **KONZEPTE** • **WEBDESIGN** • **MARKETING** • **BRANDING** •
S • **BRANDING** • **SOCIAL MEDIA** • **WEBDESIGN** • MARKETING • **BRANDING** • **GRAFIK**

+43 676 55 33 980 ■ Herzog Bernhard Platz 19 ■ www.company-lifting.com

Anzeige



Bgm. Kulmer besuchte die Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen im Haus Sonnhang.

Ein besonderes Naturschauspiel

Die St. Veiter Störche sind zurück und drehen ihre Runden über der Herzogstadt! Wir hoffen, dass sich bald auch Storchennachwuchs einstellt. Störche kommen jedes Jahr wieder ins selbe Nest zurück.

Bei Störchen erfolgt die Ei-Ab-lage nur wenige Tage nach der Paarung. Danach dauert es etwa 33 Tage, bis die ersten Küken schlüpfen. Meist legen Störche drei bis fünf Eier, die von beiden Elternteilen bebrütet werden.



Muttertag in der Herzogstadt

Beste Stimmung herrschte bei der Muttertagsfeier in der St. Veiter Blumenhalle! Nach zwei Jahren Pause konnte diese endlich wieder stattfinden: Mit wunderschönen Liedern und Gedichten vom Kindergarten St. Donat und von der Volksschule Hörzendorf, mit köstlichem Kuchen und ausgezeichnetem Service von der HLW St. Veit sowie mit einer Komödie vom Theater FreiRaum². Schöne Klänge der Projern Gospel

Singers sowie die gekonnte Moderation von Onkel Willi rundeten die Veranstaltung ab. Bürgermeister Martin Kulmer besuchte auch die Bewohnerinnen unserer Pflegeheime sowie im Betreuten Wohnen: „Mein Besuch galt besonders jenen Bewohnerinnen, die nicht mehr so mobil sind. Der Muttertag ist eine gute Gelegenheit, ihnen Freude zu bereiten, mit ihnen etwas Zeit zu verbringen und ins Gespräch zu kommen.“



Die Aktion „Katzenkastration“ für herrenlose Streuner-katzen startet wieder. Die Stadtgemeinde St. Veit an der Glan beteiligt sich auch heuer wieder mit Gutscheinen an der Katzenkastrationsaktion des Landes Kärnten, um die Vermehrung von tierhalterlosen und verwilderten Katzen einzudämmen. Bei Interesse werden St. Veiter BürgerInnen gebeten, sich bei Frau Karoline Kazianka unter Tel. 04212/55 55-507 zu melden. Katzen sind bereits ab einem Alter von sechs Monaten geschlechtsreif und können bis zu dreimal jährlich Nachwuchs bekommen. So ist es rein rechnerisch möglich, dass ein Katzenpaar nach fünf Jahren bis zu 12.680 Nachkommen haben kann.



Fotos: Stadt St. Veit

Die Mitarbeiter vom St. Veiter Bauhof haben in den vergangenen Wochen die Pflasterung am Hauptplatz saniert und sorgen dafür, dass das schöne Stadtzentrum in Schuss bleibt! Sie leisten einen großen Beitrag für ein lebenswertes St. Veit. Viele Arbeiten der Bauhofmitarbeiter werden als selbstverständlich angenommen oder gar nicht erst wahrgenommen, wie zum Beispiel die Errichtung und Erhaltung der Spielplätze, Reparaturarbeiten und viele weitere handwerkliche Tätigkeiten. Daher an dieser Stelle in Vertretung für alle St. Veiterinnen und St. Veiter ein „Danke!“ Am Bild zu sehen sind Daniel Gursch, Daniel Walcher, Wolfgang Kolar und Werner Spörk.





Fotos: Stadt St. Veit

„Lust auf Innenstadt“ geht heuer in die dritte Saison.

St. Veit macht im Sommer wieder Lust auf Innenstadt

Mit 17. Juni startet die Veranstaltungsreihe, die den Sommer in St. Veit noch schöner macht. Jeweils mittwochs, freitags und samstags verspricht das Programm Kultur- und Musikgenuss vom Allerfeinsten.

Von 17. Juni bis Mitte September macht St. Veit heuer wieder den ganzen Sommer lang „Lust auf Innenstadt“. Das in Pandemiezeiten entwickelte Veranstaltungsformat, mit dem jeweils an drei Wochentagen verschiedene Locations im Herzen der Stadt mit Musik, Theater, Kunst und Kinderprogramm über den gesamten Sommer bespielt werden, ist auch 2022 wieder

ein fixer Bestandteil des St. Veiter Veranstaltungskalenders. **Dritte Auflage des Erfolgsformats** Zum dritten Mal in Folge möglich wird dies durch die enorme Kooperationsbereitschaft und das intensive Mitwirken der lokalen Kunst- und Kulturszene, aber auch der UnternehmerInnen der Innenstadt. Das bewährte Schema von „Lust auf Innenstadt“ mit Fokus auf Volks-

kultur-, Jazz- und Theaterbeiträgen am Mittwoch (17 Uhr), auf Unterhaltungsmusik und einem Kinder- und Jugendprogramm am Freitag (18 Uhr) und auf Streetmusic und Live-Bands am Samstag (19 Uhr) wird beibehalten. In puncto Programm wird es neben bewährten Highlights, wie etwa dem Theaterwagen Porcia, Neues und Spannendes für Alt und Jung geben. Zudem können die BesucherInnen

der Veranstaltungen im Zuge eines Social-Media-Gewinnspiels wöchentlich St. Veiter Einkaufsgutscheine in Form von Citycards gewinnen. So sorgt „Lust auf Innenstadt“ auch heuer für einen abwechslungsreichen und erlebnisreichen Sommer im Herzen unserer schönen Stadt. Alle genauen Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es laufend auf www.stveit.com/veranstaltungen/



Das diesjährige Programm bietet Unterhaltung für die ganze Familie.

st.veit

2022

LUST AUF INNEN-STADT

MUSIK
THEATER
KUNST
KINDERPROGRAMM

Ab 17.06.

MI. 17:00 UHR
FR. 18:00 UHR
SA. 19:00 UHR

HERZOG BERNHARD PLATZ
UNTERER PLATZ
HAUPTPLATZ
GRABENGARTEN
SKULPTURENPARK
BÜRGERSPITAL

Termine: www.stveit.com/veranstaltungen



10. und 11. Juni 2022 10. EDELFLOHMARKT VOM SOROPTIMIST CLUB

Der Soroptimist Club St. Veit gibt Designer- und Markenkleidung und anderen schönen Stücken eine zweite Chance. Edle Marken, neue und neuwertige Kleidungsstücke suchen neue Trägerinnen und Träger. Geöffnet am Freitag, 10. Juni, von 15 bis 19 Uhr und Samstag, 11. Juni, von 8.30 bis 12 Uhr.

**ORT: Ecke Unterer Platz – Schillerplatz
(ehemaliges Geschäftslokal „Schlag zu“)**



17. und 18. Juni 2022 HIRTER RALLYE ST. VEIT

Am 17. und 18. Juni dürfen sich Motorsport-Fans im Rahmen der Hirter Rallye St. Veit nach 20 Jahren Pause auf die Austragung eines Rallye-Staatsmeisterschafts-Laufs mit der absoluten Topklasse der österreichischen Off-Road-Szene freuen. Dreh- und Angelpunkt der Rallye ist die Rennbahn St. Veit an der Glan.

**MEHR INFOS ZUM PS-STARKEN EVENT AUF
www.rallye-stveit.at**



7. Juli 2022 | 19.30 Uhr SOMMERKABARETT MIT CHRISTOF SPÖRK

Der Soroptimist Club St. Veit lädt zum Sommerkabarett: Christof Spörk ist Gründungsmitglied der „Global Kryner“ und des Musik-Kabarett-Ensembles „Landstreich“. Als Solist mit einer enormen Bandbreite kombiniert er bissige Satire mit lateinamerikanischen Rhythmen, Klassik, Volksliedern und Schlagern.

**KARTEN: Soroptimist Club
Ort: Blumenhalle St. Veit an der Glan**



25. Juni 2022 | 20 Uhr SOMMERNACHTSBALL IM STADL 2022

Andy & Kelly Kainz laden in Kooperation mit Iris Stromberger mit zwei Jahren Verspätung zum 10. Sommernachtsball beim Brunnerhof bei Hochosterwitz. Gleichzeitig feiern Andy und Kelly ihr 10-jähriges Firmenjubiläum der „School of Dance“ nach. Achtung: limitierte Sitzplätze! Dresscode: elegant bis trachtig.

**TICKET-RESERVIERUNG:
www.schoolofdance.at, Tel.: 0676/905 40 07**

JUBILÄUMSEVENT

1996 bis 2021 – Ein Vierteljahrhundert Gendarmerie-/Polizeifreunde Kärnten „COOLE WITZ“, TOLLE HITS!“



Der Tradition verpflichtet,
dem Neuen verbunden!

„Traditionen zu pflegen heißt nicht die Aschenreste der Vergangenheit zu bewachen, sondern das Feuer seiner eigenen Geschichte niemals verlöschen zu lassen. Denn, wer seine Geschichte nicht kennt, wird die Zukunft nicht verstehen!“

Mehr Informationen unter:
www.polizeitung.at

POLIZEITUNG



Unser Mitglied und besonderer Freund **Harry Prünster** wird mit dem neuen Programm anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums unserer Gesellschaft einen humorvollen Abend mit jeder Menge unvergesslicher Musik und vielem mehr gestalten. Gemeinsam mit seinen FABULOUS BOYS zeigt er ein tolles Musikspecial voller Überraschungen mit zahlreichen Retro-Hits. Gestartet wird beim Austro-Pop und es endet beim guten alten Rock. Kurzum eine amüsante und kurzweilige Geschichte, bei der sicher kein Auge trocken bleibt. Ein zusätzliches Highlight ist dabei seine „Anleitung zum Witze-Erzählen“ ganz frei nach dem Motto: „Lachen verlängert das Leben!“

Der **gesamte Erlös des Abends** kommt via **Licht ins Dunkel unverschuldet in Not geratenen PolizistInnen** zugute.

25 Jahre im Dienste der Erinnerungs- und Gedenkkultur für das ehemalige Korps der Gendarmerie und seit 2005 Partner der neuen Bundespolizei und der Kärntner Landsmannschaft sowie Mitglied der ARGE Kärnten Volkskultur.

WANN: Samstag, 24. September 2022
Beginn 19:00 Uhr

WO: Festsaal des Hotels
Fuchspalast
in St. Veit an der Glan

Kartenbestellungen

per E-Mail unter: polizeitung@gmail.com
Tel.: 0650 5768735

sowie LPD Kärnten
Elisabeth Spitaler – Tel. 059133 201005

und 0463 513423
Frau Gitschthaler (von 08:00 bis 12:00 Uhr)

sowie Restkarten an der Abendkasse.

Karteneinheitspreis 25,-€ (freie Platzwahl)
Im Kartenpreis ist auch die **Parkgebühr im Parkhaus des Hotels integriert.**





27., 29. und 30. Juli 2022 MÜHLENRAUSCHEN 2022

Das Musikfestival Mühlenrauschen bei der Mühle am Wayerfeld geht am 29. und 30. Juli über die Bühne. Davor besucht der Verein „Kultur in der Mühle“ am 27. Juli die Innenstadt und sorgt für ein musikalisches Programm im Skulpturenpark, um einen Vorgeschmack auf das Festival zu geben.

ALLE INFOS AUF: www.kulturindermuehle.at
ORT: Skulpturenpark & Mühle am Wayerfeld



Festival für Alte Musik TRIGONALE 2022

Stefan Schweiger spannt den musikalischen Bogen für die Trigonale vom 11. Jahrhundert bis ins Heute und sorgt bis Herbst für viele Stunden musikalischen Hochgenuss. Der Rathaushof, die Klosterkirche, die Blumenhalle und der Fuchspalast sowie weitere Konzertsäle bieten ideale Voraussetzungen für Musikgenuss.

MEHR INFOS ZUM PROGRAMM AUF www.trigonale.com



Jeden Donnerstag ab 18 Uhr SOUL PICKNICK AM KALVARIENBERG

Raus in die freie Natur, viel Platz, viel Luft, viel Grün, viel Entspannung, PICKNICK and MUSIC am Kalvarienberg! Beim „Soul Picknick“ mit Marcus Matthews & Friends gibt es jeden Donnerstag von Juni bis September in der Zeit von 18 bis 21 Uhr bei freiem Eintritt Musikgenuss vom Allerfeinsten.

INFOS: marcusmatthews@gmx.at
Telefon: 0664/30 15 233



„Vorbeiziehende Momente“ von Geza AUSSTELLUNG IN DER STADTBÜCHEREI

Die Stadtbücherei St. Veit ist eine Bühne für Künstler: Geza wurde in Cleveland, Ohio (USA) geboren und lebt seit 1984 in Österreich. Eine Malerei von Geza wurde für den Umschlag des Buches „Die Leiden des jungen Werthers“ ausgesucht. Seine Werke können während der Öffnungszeiten besichtigt werden.

Die Stadtbücherei St. Veit lädt herzlich zur neuen Ausstellung ein.

Osteria San Vito feiert Jubiläum

Zehn Jahre Osteria San Vito bedeuten zehn Jahre Genuss wie in Italien und zehn Jahre Live-Musik vom Allerfeinsten. Michele und Patrizia Pasion laden am 2. Juli ab 20 Uhr zum großen Jubiläumsfest!

Michele und Patrizia sind mit ihrem Team bekannt für die Fischspezialitäten, die zweimal wöchentlich fangfrisch aus Italien in die Herzogstadt geliefert werden. Auch Lieblingsrezepte der italienischen Küche, Nudelgerichte in allen möglichen Varianten, saftige Fleischspezialitäten und Pizzen sorgen für ein kulinarisches Erlebnis. Dazu darf der edle Tropfen nicht fehlen: „Wir haben Wein aus meiner Heimat Friaul, rund 20 verschiedene Grappa-Sorten und auch eine reiche Auswahl an Gin.“ Der Kaffee schmeckt wie in Italien, und auch die süßen Nachspeisen brachte das Paar mit Original-Geschmack nach St. Veit. Ein Besuch in der Osteria

im Bürgerspital ist ideal, um ein paar Stunden nach „Bella Italia“ entfliehen zu können. Seit der Eröffnung im Juni 2012 entwickelte sich die Osteria San Vito im Bürgerspital St. Veit zum Musiklokal Nummer 1. Jedes Wochenende spielen in den Sommermonaten Musiker bei freiem Eintritt. „Zum Jubiläumsfest am 2. Juli sorgt dieselbe Band für Stimmung, wie vor zehn Jahren.“ Die beliebte Band „Rock Box“ hat Pop und Rock im Repertoire. Um die grenzüberschreitende Verbindung zur Partnerstadt San Vito al Tagliamento wieder aufleben zu lassen, hat Familie Pasion auch eine Abordnung der italienischen Partnerstadt zum Fest eingeladen.



Patrizia und Michele strahlten bei der Eröffnung 2012. Wie damals spielt auch bei der Jubiläumsfeier die Band „Rock Box“!



Vizebürgermeister Clemens Mitteregger mit Barbara Kalhammer, Direktorin der Norbert Artner Musikschule im Bürgerspital



Beeindruckende Konzerte in der Norbert Artner Musikschule

Schöne Klänge erfüllen das Bürgerspital im Juni.

Barbara Kalhammer ist Direktorin der rund 550 SchülerInnen aller Altersklassen. Ihre jüngsten MusikschülerInnen sind in den Eltern-Kind-Gruppen ein Jahr alt, die ältesten sind über 70. „Vor allem die steirische Harmonika und alle Instrumente, die allein klingen, sind seit Pandemie-Beginn im Trend“, so Kalhammer. Vizebürgermeister Clemens Mitteregger stattete der Musikschule einen Besuch ab. „Als Referent für Personal, Bildung und Digitalisierung ist es mir ein großes Anliegen, in allen Bildungseinrichtungen der Stadt die innovativen Möglichkeiten der Digitalisierung voll auszuschöpfen“, so Mitteregger. Laufend werden Konzerte und Vorspielstunden veranstaltet.

Woche der Musik
Konzert der Jüngsten am 13. Juni, 18 Uhr, im Rathaus

Schüler-Lehrer-Konzert am 14. Juni, 18 Uhr, Mittelschule
Schlusskonzert „Summertime“
15. Juni, 19 Uhr, im Festsaal der Mittelschule St. Veit

Tag der Musikschule

Am 29. Juni öffnet die Norbert Artner Musikschule von 13.30 bis 19.30 Uhr ihre Türen. St. Veiterinnen und St. Veiter können in das vielfältige Angebot der Musikschule schnuppern.

Vorspielstunden

Gitarre: 20. Juni, 17 Uhr, Julia Malisch, Franz Pacher Saal
Klavier: 22. Juni, 18 Uhr, Thomas Trinkl, Norbert Artner Saal
Gitarre: 23. Juni, 18 Uhr, Mario Pogatschnig, Franz Pacher Saal
Blockflöte: 24. Juni, 18 Uhr, Barbara Kalhammer, Franz P. Saal
Querflöte/Klavier: 30. Juni, 18 Uhr, Alexandra Kröpl/Emi Hartlieb, Norbert Artner Saal



Stadtquerung St. Veit | 3. Juli 2022 IRONMAN 2022

Am 3. Juli verwandelt sich Kärnten wieder in das Mekka des internationalen Triathlon-Sports. Tausende Profi- und Hobbyathletinnen und -athleten bestreiten den IRONMAN Kärnten-Klagenfurt und legen dabei 3,8 Kilometer im Wasser, 180 Kilometer am Rad und 42,2 Kilometer in den Laufschuhen zurück.

Die Radstrecke der eisernen Frauen und Männer führt mitten durch St. Veit/Glan.



Kärntner Straßentheater | 13. Juli 2022 THEATERWAGEN PORCIA

Der Theaterwagen Porcia tourt zum 8. Mal durch Kärnten und macht am 13. Juli am St. Veiter Hauptplatz Halt: Um 17.30 Uhr spielt das Ensemble „Herr Dommeldidot stellt Fragen“. Um 19 Uhr folgt „Der böse Geist Lumpazivagabundus“. Dem Kärntner Straßentheater wohnt ein besonderer Zauber inne.

**INFOS: www.ensemble-porca.at
EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE**

45 Jahre nach der Matura

Ehemalige Gymnasium-SchülerInnen trafen sich zum traditionellen Maturantentreffen kürzlich in der Herzogstadt und wurden von Bürgermeister Martin Kulmer im Rathaus empfangen.

Es war wieder der Beweis, dass der 8B-Maturajahrgang 1977 des BG St. Veit zu Recht einen legendären Ruf hat. Das Treffen zum 45-Jahr-Jubiläum der Reifeprüfung war ein tolles Ereignis, das mit einem Empfang auf Burg Taggenbrunn begann, im Zuge dessen Burgherr Alfred Riedl die Geschichte der Saniierung schilderte. Nach einer kurzen Andacht in der Stadtpfarrkirche zu Ehren der bereits verstorbenen KlassenfreundInnen und ProfessorInnen empfing Bürgermeister Martin Kulmer die Jubilare im Rathaus, um die Transformation St. Veits von einem Eisenbahnfokus zu einer auf alternative Energien spezialisierten Mittelskärntner Stadt zu erläutern.

Im Hotel Restaurant Glantalerhof verwöhnten Rosi und Helmut Bang die MaturantInnen samt PartnerInnen auf traditionell hervorragende Weise. Mit dabei auch die ProfessorInnen Helmut Krainer (Klassenvorstand), Alfred Hölbling, Hermann Kövari, Harald Unterberger und Renate Fischer-Kraus. „The Class of 77“: Josef Aichwaller (†), Günther Fauler, Heinz Greier, Paul Hauser, Uta Richter-Herbst, Fritz Kimeswenger, Uschi Vogel-Knafl, Werner Mlekusch, Michael Ruhdorfer, Waltraud Steiner (†), Wolfgang Wintschnig, Friedrich Wurzer und die von der Parallelklasse adoptierten Robert Raunig, Günter Gantschacher und Gunda Pichorner.



Foto: Stadt St. Veit



Fotos: Büro Penz

Vizebürgermeister Mitteregger, Bildungsdirektorin Penz, VS-St. Veit-Direktorin Christine Mair und Ersatz-Gemeinderätin Daniela Geyer

Bildungsdirektorin zu Gast

Die Kärntner Bildungsdirektorin Isabella Penz war kürzlich in den Volksschulen Hörzendorf und St. Veit zu Gast und hat sich mit Bildungsreferent Vizebürgermeister Clemens Mitteregger, den Direktorinnen Christine Mair und Maria-Magdalena Wiery sowie Daniela Geyer über

den Bildungsstandort St. Veit ausgetauscht. Frau Penz lobte die gute Ausstattung der Schulen. Vzbgm. Mitteregger: „Stolz konnte ich zeigen, dass die St. Veiter Schulen wirklich die beste Ausstattung haben und es den Kindern und Lehrern an nichts mangelt!“



VS-Hörzendorf-Direktorin Maria-Magdalena Wiery zeigte stolz ihre Schule.

Foto: Singgemeinschaft Projern



Rathaushof | 25. Juni 2022 | 19.30 Uhr JAHRESZEITENSINGEN 2022

Nach einer langen Corona-Pause findet am 25. Juni um 19.30 Uhr wieder das beliebte Jahreszeitensingen im Rathaushof statt. Zu diesem Termin laden die Chorgemeinschaft Funder und die Singgemeinschaft Projern herzlich ein. Vorverkaufskarten sind bei Dir. Erich Petschacher unter Tel.: 0660/461 85 66 erhältlich.

Durch das „Summawind“-Programm führt Frau Birgit Petschacher.



Fotos: Stadt St. Veit

23. und 24. Juni 2022 | ganztägig SOMMERMARKT AM HAUPTPLATZ ST. VEIT

Zum Stöbern, Schmausen und Erfrischen lädt der erstmalig veranstaltete „Sommermarkt“ nach St. Veit. Die Gäste der Stadt dürfen sich auf ein sommerliches Sortiment von traditionellen und neuen FierantInnen, ein kunterbuntes Kinderprogramm von „Herzzeit“ und Liveacts freuen.

Der traditionelle Veitsmarkt wird als Sommermarkt neu belebt.



Foto: BG Tanzenberg

Ausgezeichnete Vorwissentenschaftliche Arbeiten

von Schülerinnen am BG Tanzenberg wurden von der Humanistischen Gesellschaft Kärnten geehrt: Clara Pöschl überzeugte die fachkundige Jury mit einer Arbeit über „Orientalische Mysterienkulte in der Spätantike“, in der sie religionsgeschichtliche, archäologische und theologische Aspekte vereinte. Für ihre Ausführungen über „Die Amazonen – das Volk der starken Frau“, aus mythologischer, historischer und rezeptionsgeschichtlicher Sicht wurde Karoline Schwarz mit einer „Athena“ geehrt. „Athena“ ist die Göttin der Weisheit und des handwerklichen Geschicks. Die Prämierung fand im Festsaal der Wirtschaftskammer Kärnten statt, bei der in feierlichem Rahmen den ausgezeichneten Tanzenbergerinnen neben einer bronzenen Eulenstatuette auch ein Preisgeld überreicht wurde.



Fotos: HLW St. Veit

Die HLW-Schülerin Julia Zergoi holte sich beim Bundesfremdsprachenwettbewerb in der Kategorie Englisch–Italienisch den 2. Platz.

HLW stellt Sprachen-Vizestaatsmeisterin

Im April fand der Bundesfremdsprachenwettbewerb statt, an dem generell nur die SiegerInnen der Landesfremdsprachenwettbewerbe teilnehmen dürfen – das bedeutet: Hier matchen sich die Besten der Besten. Julia Zergoi (4BHW) und Stephanie Nott (5BHW) erwiesen sich als würdige Vertreterinnen der HLW St. Veit International. Den Anfang machten die Bewerbe der Einzelsprachen, bei denen sich Stephanie Nott im Bereich Französisch einen Platz unter den Top-6 sichern konnte. Darauf folgten die mehrsprachigen Bewerbe, bei denen Julia Zergoi Kärnten vertreten hat. Sie musste sich nur dem Vertreter aus Tirol ge-

schlagen geben und erreichte den großartigen 2. Platz in der Kombination Englisch – Italienisch. Damit stellt die HLW St. Veit International die Vizestaatsmeisterin in der Zweisprachigkeit Englisch–Italienisch. Direktorin Gerlinder Zergoi ist sicher: „Diese Erfolge verdanken wir natürlich dem großen Einsatz der SchülerInnen und der betreuenden LehrerInnen, aber auch den Möglichkeiten, die uns das Erasmus+ Programm bietet – Praktikum im Ausland, Schüleraustausch und internationale Projekte. So wird die Leidenschaft für die Sprache geweckt, und die Kenntnisse werden im richtigen Leben perfektioniert.“

Kostenlose Bildungsberatung für Frauen

Obwohl die Bildungs- und Erwerbsbeteiligung von Frauen stetig steigt, sind nach wie vor viele Frauen überdurchschnittlich oft von Gleichstellungshürden betroffen. Sie sind häufig in Teilzeitarbeit bzw. atypisch beschäftigt, verdienen weniger, leben in einer traditionell geschlechterspezifischen Arbeitsteilung und

sind häufiger von Erwerbs- und Altersarmut betroffen. „FEM – Frauen entfalten Möglichkeiten“ steht Frauen zur Seite: durch Beratung, Begleitung, Qualifizierung vor Ort sowie durch Erarbeitung und Umsetzung von Anschlussperspektiven. Jetzt unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren: 050/477 70 32.

Abenteuer Erasmus

Erasmus+ und die HLW St. Veit International – eine Erfolgsgeschichte, die bereits Jahrzehnte andauert.

Dieses Schuljahr war eines, das von zahlreichen Einschränkungen geprägt war, Erasmus+ war jedoch nicht zu stoppen. 13 SchülerInnen der HLW International verbrachten einen Schüleraustausch in Partnerschulen in Italien und Frankreich. Ein voller Erfolg: Die Sprachkenntnisse verbessern sich, der europäische Gedanke verstärkt sich in den SchülerInnen, für die es keine Grenzen mehr gibt, und die unterschiedlichsten Arten von Lernen werden erforscht. Der Gegenbesuch lässt dann natürlich nie lange auf sich warten, und so durfte die HLW bereits SchülerInnen aus Piacenza in St. Veit begrüßen. Sie sind begeistert von der Schönheit Kärntens, den kulinarischen Köstlichkeiten, die ersten Worte Deutsch sind schnell gelernt und Freundschaften, die Distanzen überwinden, werden geschlossen.

Grenzüberschreitender Erfahrungsaustausch

Aber nicht nur Schüleraustausch stand auf dem Stunden-

plan: Gemeinsam mit einer Klasse aus Piacenza wurde eine Woche lang gemeinsam eine Geschäftsidee entwickelt, die eines der 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO unterstützen sollte. Die Jugendlichen haben mit vollem Einsatz an den Business-Ideen gearbeitet – angefangen bei Apps zur Förderung der körperlichen und mentalen Gesundheit über Lösungen zu den Problemen von fehlenden Häusern und Schulen in vielen Staaten bis zum Recycling von Plastik aus den Meeren. Eine weitere Klasse besuchte die Partnerschulen in San Vito, Udine und Venedig und wurde dort in die kulinarischen Besonderheiten der Region und die kulturellen Höhepunkte eingeweiht.

56 SchülerInnen der HLW haben sich dazu entschlossen, ihr Praktikum im europäischen Ausland zu absolvieren. Erasmus+ eröffnet den SchülerInnen ungeahnte Möglichkeiten, die diese mit Begeisterung annehmen, um zu weltoffenen, hervorragend ausgebildeten jungen Erwachsenen zu werden.



Die SchülerInnen machen grenzüberschreitende Erfahrungen.

Der St. Veiter „Gutenberg“

Die Druckerei Marzi lud Jugendliche im Rahmen der Aktionswoche der offenen Druckereien ein, um ihnen das Thema Print und die Berufe, die in einer Druckerei gebraucht werden, näherzubringen.

Fast jeder Gegenstand, den wir sehen und den wir verwenden, ist bedruckt. Druck macht die Welt aber nicht nur bunter, sondern liefert essenzielle Informationen: Plakate, Werbemittel, Briefpapier, Hochzeitseinladungen und auch das **St. Veiter Stadtfournal**. Bei der Aktionswoche der offenen Druckereien warfen Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerin Marina Trixner (Mittelschule St. Veit) und Bildungsreferent Clemens Mitteregger einen Blick hinter die Kulissen des Traditionsbetriebs: Familie Marzi führte die Jugendlichen durch die Produktionsstätte in der Klagenfurter Straße. Um ihnen zu zeigen, wie der Druckprozess funktioniert, und auch, um ihnen

zu veranschaulichen, welche interessanten Berufsbilder dahinterstecken.

30 Lehrlinge ausgebildet

Meinhard Marzi erklärte: „Wir bilden stetig Lehrlinge aus. Im Lauf der Jahre sind es bereits um die 30 Jugendliche, die bei uns ihr Handwerk erlernt haben.“ Dafür wurde das Familienunternehmen als staatlich ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb zertifiziert. Der Firmenchef schilderte die Entwicklung des Berufs bis zum modernen Druckvorstufentechnikern und Drucktechniker. „Leider ist es schwer, Nachwuchs zu finden“, bedauert Meinhard Marzi, seine Frau Ingrid ergänzt stolz: „Momentan bilden wir ein ganz tüchtiges Lehrlingmädchen aus – das dritte Mädchen

als Druckvorstufentechnikerin in einem männerdominierten Beruf in unserem Betrieb. Der Beruf erfordert Kreativität, Genauigkeit und auch Kraft, da viel Handarbeit hinter unseren Produkten steckt.“ Die Druckerei Marzi gibt es seit dem Jahr 1981. Vorher wurde in der Herzog-

stadt rund 100 Jahre lang am Unteren Platz bei der Druckerei Schlick gedruckt. Das Familienunternehmen Marzi hat sich auf maßgeschneiderte Drucklösungen spezialisiert und sich mit anspruchsvollen Print-Produkten einen Namen weit über die Bezirksgrenzen hinaus gemacht.



Foto: Stadt St. Veit

Meinhard, Fabrizio und Ingrid Marzi mit der 1b-Klasse der Mittelschule St. Veit und Vizebürgermeister Clemens Mitteregger

Ein Plädoyer für den Frieden

Der St. Veiter Heinrich Dorn hat seine Teilbiografie veröffentlicht: In „Heini 1927“ schreibt er, wie er in die Nazizeit torkelte und sich durch den 2. Weltkrieg schleppte.

Heinrich Dorn hat in französischer Kriegsgefangenschaft viel Übles erlebt, blickt jedoch heute auf zwei Erfolge zurück: „Ich habe keinen Menschen getötet und wurde auf wundersame Weise vor dem Hungertod gerettet“, erzählt der 95-Jährige. Geboren wurde er im Unteren Gailtal, als Bahnhofsvorstand verschlug es ihn dann beruflich nach St. Veit. Seine Jugend war geprägt von Krieg und Hass, wahrscheinlich genau deshalb liebt er das Leben in vollen Zügen. „Ich bin dankbar für meine Frau Christa“, so der Autor. „Und dankbar für die Geduld von Karl, der mich dabei unterstützt hat, mein Leben niederzuschreiben“, so Dorn. Der Steuerberater Karl Grün hat tatkräftig daran

mitgearbeitet, die Erzählung zu den Menschen zu bringen, Interviews mit Journalisten vereinbart und das Büchlein in den Handel gebracht. Außerdem hat Grün Nachfahren der französischen Familie ausfindig gemacht, die Heinrich Dorn damals aufgenommen, Arbeit gegeben und damit sein Leben gerettet hat. Der Franzose nahm den jungen Heinrich auf, weil er der Ärmste war und ihm am meisten leidgetan hat. Kürzlich war Dorn mit seiner Gattin Christa und Karl Grün zu Gast im Büro von Bürgermeister Martin Kulmer, um ihm und Vizebürgermeisterin Silvia Radaelli das Büchlein zu präsentieren. Erhältlich ist die Teilbiografie „Heini 1927“ bei Besold am St. Veiter Hauptplatz.



Foto: Stadt St. Veit

Karl Grün, Heinrich Dorn mit seiner Gattin Christa, Bürgermeister Martin Kulmer und Vizebürgermeisterin Silvia Radaelli



Fotos: Stadt St. Veit, Plus Sommerberger

Die Besucherinnen und Besucher erlebten bei der Informationsschau der St. Veiter Feuerwehren einen Vormittag, bei dem sie gefühlt mittendrin im Einsatzgeschehen waren. Bei der Jahreshauptversammlung blickte Gemeindefeuerwehrkommandant Georg Jandl auf 2021 zurück.

Stolze Bilanz der St. Veiter Feuerwehren

Die drei Feuerwehren der Stadt blickten bei der Jahreshauptversammlung auf 2021 zurück und präsentierten sich bei der Informationsschau am Hauptplatz.

Die FF Hörzendorf-Projern feierte im Vorjahr ihr 130-Jahr-Jubiläum und nahm das neue Tanklöschfahrzeug in Betrieb, damit sie ihre Aufgaben effektiv erfüllen kann. Der TLFA2000 ist besonders wendig und robust und ermöglicht nahezu alle Arten von Feuerwehreinsätzen.

Eindrucksvolle Bilanz

40 Einsätze mit 270 Stunden wurden im Jahr 2021 von der FF Hörzendorf bewältigt. 26 Übungen absolvierte die Freiwillige Feuerwehr – mit den Leistungsbewerben hat sie insgesamt 2.170 Stunden aufgewendet. 27 aktive Feuerwehrmänner und -frauen haben mit den Fahrzeugen fast 3900 Kilometer zurückgelegt.

Die FF St. Donat kann auf 32 aktive Feuerwehrmänner und -frauen zurückgreifen. 18 Feuerwehrjugendmitglieder engagieren sich als Florianijünger. Bei der Einsatzbilanz kann die FF St. Donat 42 Ausrückungen und 380 Einsatzstunden vorweisen. Der Übungsaufwand belief sich auf 4.400 Stunden, wie Kommandant Stefan Knappinger und sein Stellvertreter Gerald Friesser berichteten. Die Vorbereitungen für das Feuerwehrfest am 9. Juli laufen bereits.

Unzählige Einsatzstunden

Die FF St. Veit hat einen Mannschaftsstand von 53 Feuerwehrmännern und -frauen und hat rund 25.000 km zurückgelegt. Kommandant Markus Korath berichtete von 321 Einsätzen,

insgesamt wurden mit Übungen und Bewerben rund 14.000 Stunden aufgewendet.

Info-Schau am Hauptplatz

Die Mitglieder der drei St. Veiter Wehren rückten bei der Informationsschau kürzlich auf den Hauptplatz aus. Einsatzfahrzeuge und Geräte konnten besichtigt werden. Besonders beeindruckend war die Schauübung der Jugendfeuerwehr St. Donat, die einen Löschangriff durchführte. Feuerwehrreferent Landesrat Daniel Fellner war zu Gast: „Man kann gar nicht oft genug danke sagen für die großartigen Leistungen, die unsere Feuerwehrfrauen und -männer erbringen. Sie sind mit ihrem Engagement absolute Vorbilder für Jung und Alt.“

20 Dienstjahre
FF St. Donat
LM LEITNER Franz
BI PRIKER Michael
HFM WADLIG Wolfgang

25 Dienstjahre
FF St. Donat
HFM STEINWENDER Klaus
HFM STROMBERGER Manfred
FF St. Veit an der Glan
V HERKO Markus

30 Dienstjahre
FF St. Donat
HV POLZER Walter
HLM SONNBERGER Pius
FF St. Veit an der Glan
OLM KOPPETER Roland
BM SAMPL Jürgen

35 Dienstjahre
FF Hörzendorf Projern
HV STRAUSS Walter
FF St. Donat
HFM RAINER Alfred

40 Dienstjahre
FF Hörzendorf Projern
HBI JANDL Georg
HLM SCHLINTL Hubert
FF St. Donat

BI FRIESSER Gerald
HLM JOST Erwin
FF St. Veit an der Glan
HFM FREITAG Rupert

50 Dienstjahre
FF St. Veit an der Glan
HFM BODNER Josef
HV KAISER Harald
LM REMSCHNIG Kajetan

Frische Eier und Köstliches direkt vom Bauern

Der Eierhof Wieser vlg. Wittlinger am Lorenzenberg bei Micheldorf ist seit 14 Jahren fixer Bestandteil am St. Veiter Bauernmarkt. Über die Jahre hat die Familie ihre Landwirtschaft vom Nebenerwerb zum Haupterwerb ausgebaut. Neben frischen Eiern der glücklichen Freiland-Hühner bietet Familie Wieser in St. Veit immer mittwochs und samstags am Vormittag auch Mehlspeisen, handgemachte Nudel sowie preisgekrönten Eierlikör und Schnaps. Der Verkaufswagen von Raimund und Hildegard Wieser ist am Hauptplatz nicht wegzudenken. „Unser Erfolgsgeheimnis ist ganz einfach: Es sind zwei Dinge – Frische und hohe Qualität“, beschreibt Raimund Wieser. „Bevor ich auf den St. Veiter Bauernmarkt fahre, füllt meine Frau die Schaum-

rollen frühmorgens ganz frisch.“ Die liebevoll von Hand hergestellten süßen Blätterteig-Rollen sind bei den Kundinnen und Kunden besonders beliebt, genauso wie die Schaumbecher und Kuchen. Besonders stolz ist die Familie auf die zahlreichen Goldmedaillen für den Eierlikör und die Schnäpse. „Bei der Messe Wieselburg, einer Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarktung, holten wir uns kürzlich wieder das ‚goldene Stamperl‘ für unsere Produkte.“ Die Auszeichnung zählt europaweit zu den höchsten und bedeutendsten Bewertungen für Edelbrände und Liköre.

Eierhof Wieser vlg. Wittlinger
Lorenzenberg 4
9322 Micheldorf
0664/233 20 03
www.eierhof-wieser.at

st.veit
Bauernmarkt



Medaillenregen: Die Produkte von Raimund Wieser und seiner Gattin Hildegard sind preisgekrönt.

Fotos: Stadt St. Veit

Kosten sparen & mit einem St. Veiter Stadtmobil fahren!

Für alle, die nur zeitweise ein Fahrzeug benötigen

Bequem buchbar über Handy-App oder per Internet

Kostenloses Parken und Tanken

STADTMOBIL
st.veit
ELEKTRISIERT



www.stveit.com/stadtmobil

Herrenlose Fundräder warten auf neue BesitzerInnen! Das Fundamt St. Veit räumt sein Lager und bietet all jene Räder an, deren EigentümerInnen nicht ermittelt werden konnten. Eine gute Gelegenheit, um sich ein günstiges Zweirad zu sichern: Im Fundamt der Stadtgemeinde St. Veit an der Glan werden daher am Mittwoch, den 15. Juni 2022, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, acht Fundräder (sechs Herrenräder und zwei Jugendräder) zum Kauf angeboten. Interessenten werden höflichst ersucht, sich vorab zur Terminabsprache für eine Besichtigung telefonisch bei Frau Karoline Kazianka im Fundamt unter der Telefonnummer 04212/5555-507 zu melden.



Foto: Stadt St. Veit

Dem langjährigen Bezirksobmann des Kärntner Blasmusikverbandes wurde das Goldene Ehrenzeichen verliehen: Nach 34 Jahren in der Bezirksleitung und davon 22 Jahren als Bezirksobmann tritt Waldemar Wurzer in den wohlverdienten Funktionsruhestand. Wurzer ist von jüngster Kindheit begeisterter Blasmusiker und verdienter Funktionär auf Bezirks- und Vereins-ebene. Neben der langjährigen Tätigkeit als Bezirksobmann war er auch 28 Jahre lang Obmann des EMV Stadtkapelle St. Veit an der Glan. In Würdigung für sein Engagement für die Musik erhielt Waldemar Wurzer das Ehrenzeichen der Herzogstadt St. Veit an der Glan von Bürgermeister Martin Kulmer überreicht.



Foto: KBVT

Die Physiotherapeutin Gudrun Hörner hat im Schloss Kölnhof kürzlich ihre Behandlungsräume für ganzheitliche Physiotherapie bezogen. Mit mehr als 30 Jahren Berufserfahrung hat sich Frau Hörner in ihren Spezialgebieten auf Viszerale und Craniosakrale Therapie einen Namen gemacht. „Das Schloss ist ideal für meine Behandlungen, es strahlt eine positive Energie und Ruhe aus. Genau das, was meine KlientInnen brauchen. Die Räume sind mit einem Aufzug barrierefrei erreichbar und es gibt kostenlose Parkplätze“, so die erfahrene Physiotherapeutin. Hörner teilt sich die Räumlichkeiten mit Birgit Klabuschnig-Kuess, deren Schwerpunkte Physiotherapie und Osteopathie sind.



Foto: Stadt St. Veit

Programm der School of Dance

Die vierfachen St. Veiter Dancingstars helfen dabei, das schönste Hobby der Welt zu erlernen. Die nächsten Tanzkurse in der „Andy & Kelly Kainz – School of Dance“ starten zu Schulbeginn. Weitere Infos: 0676/905 40 07 oder www.andyandkelly.com



Foto: Marta Gilliner Photography

Zeitverwendungserhebung

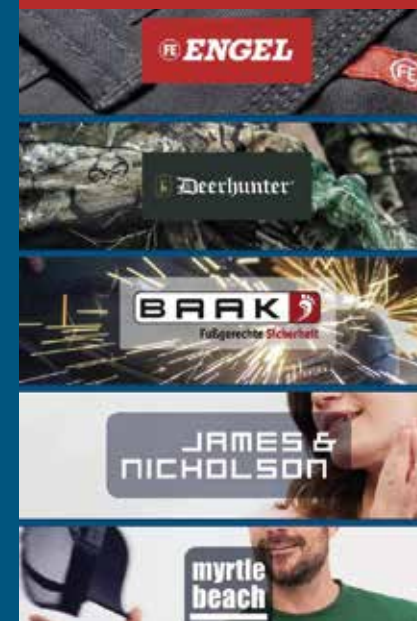
Diese Erhebung erfolgt im Auftrag des Bundeskanzleramtes, der Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration. Ziel dieser Statistik-Austria-Erhebung ist es, ein umfassendes Bild darüber zu erhalten, wie Menschen in Österreich jeden Tag ihre Zeit verwenden. Wie viel Zeit verbringen sie etwa mit Arbeit oder Schule, Haushalt oder Gartenarbeit? Wie viel

Zeit bleibt für Sport, Freunde und Kultur? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Private Haushalte in ganz Österreich werden mittels Zufallsstichprobe ausgewählt. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht. Die Beteiligung jeder und jedes Einzelnen ist jedoch von großer Bedeutung für die Qualität der Daten.

Feriencamps

Für bei der SVS versicherte Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren gibt es heuer im Sommer die SVS-Feriencamps erstmals am Millstätter See, am Längsee und auf der Turracher Höhe. Die Kosten für die Aufenthalte übernimmt die SVS. Somit ist lediglich eine kleine einkommensabhängige Zuzahlung zu leisten. Die Ferien-camps richten sich an Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren, die an einem gesunden und aktiven Lebensstil und am Kennenlernen neuer Sportarten interessiert sind. Weitere Infos und Anmeldung unter: svs.at/feriencamps
Ein zweites Angebot bietet die Action Company: Bei den Power-Ferien für Jugendliche von 10 – 16 Jahren im Mölltal steht Action auf dem Programm. Infos auf www.actioncamps.at und unter 0664/341 28 15.

NEUERÖFFNUNG IN ST. VEIT/GLAN PROFESSIONELLE ARBEITSBEKLEIDUNG



Meine Kund:innen und Geschäftspartner können sich auf eine professionelle Beratung und einen Ansprechpartner mit Handschlagqualität freuen.

Gerne berate ich sie umfangreich über unsere zertifizierte Arbeitsbekleidung und -schuhe von HIMA Workwear. Ein vielfältiges Thema, das zum Wohle für Ihre Mitarbeiter:innen dienen soll, dass ein sicheres und auch ein qualitativ hochwertiges Produkt zum Einsatz kommt.

Ihre Mitarbeiter:innen werden es Ihnen danken!
Ihr Andreas Glanzer



KONTAKT: Andreas Glanzer | M: 0664/124 89 89 | andreas.glanzer@himaconsulting.at
www.himaconsulting.at | 9300 St. Veit an der Glan, Bräuhausgasse 3

Anzeige

Mit Sicherheit die beste Adresse



www.siz.cc/st_veit_glan



Baderegeln beachten

- Nicht überhitzt ins Wasser gehen
- Eigene Kräfte und Fähigkeiten richtig einschätzen
- Nie in unbekannte Gewässer springen
- Andere nicht ins Wasser stoßen
- Bei Gewitter raus aus dem Wasser



Foto: Kurt Michel / pixelio.de



Besuchen Sie unsere
**Gemeinde-Sicherheits-
Homepage für weitere Infos!**

Kärntner Zivilschutzverband



Der Einladung zum traditionellen Osterschießen sind im April nach langer coronabedingter Pause sehr viele Schützenfreunde aus Nah und Fern gefolgt. Auch Schützinnen und Schützen befreundeter Vereine aus ganz Kärnten und die Schützen-Jugend waren stark vertreten. Die Siegerehrung wurde von Obmann Wolfgang Steiner, seiner Stellvertreterin Dunja Knes, Gemeinderat Harald Gradischnig und Bianca Quendler-Blankenhagen (Sponsor Kelag) durchgeführt. Wie aus den Schützenscheiben ersichtlich, besteht der Schützenverein St. Veit an der Glan als Gilde beziehungsweise Kompanie bereits seit dem 15. Jahrhundert. Als Gründungsjahr wird 1556 angegeben.



Foto: Schützenverein St. Veit/Glan

Ein Fest für den St. Veiter Sport

Rauschendes Fest der Asse: Bei der 31. Sportgala in der St. Veiter Blumenhalle zollte Bürgermeister Kulmer den Mitgliedern der heimischen Sportvereine seinen Respekt für ihr Engagement und ihre Leistungen.

Die Stadt St. Veit schüttet im heurigen Jahr die beachtliche Summe von 1,2 Millionen Euro an Subventionsmitteln an die 22 aktiven Sportvereine aus. Darin enthalten sind 100.000 Euro an Subventionen, der Rest auf die Gesamtsumme der Sportförderungsmittel entfällt auf infrastrukturelle Sachleistungen, die den Vereinen direkt oder indirekt zugutekommen. Für Bürgermeister Martin Kulmer Anlass genug, kürzlich bereits zum 31. Mal die St. Veiter Sportfamilie zur Sportgala zu laden. „Mir ist es wichtig, dass wir in einem würdigen Rah-

men die Leistungen der Sportler ins Rampenlicht stellen. Vielen St. Veiterinnen und St. Veitern ist gar nicht bewusst, welche sportlichen Talente in unserer Stadt schlummern. Es geht auch um einen Dank, den wir den Sportlerinnen und Sportlern entgegenbringen. Immerhin sind sie die Aushängeschilder unserer Stadt“, so Bürgermeister Kulmer.

4.200 Vereinsmitglieder

Das Stadtoberhaupt nahm gemeinsam mit Sportstadtrat Manfred Kerschbaumer die Ehrungen der rund 150 Sportlerinnen und Sportler vor.

Lang ist die Liste der aktiven Sport-Asse, welche die Herzogstadt hervorgebracht hat, darunter ÖSV-Snowboard-Asse Sabine Schöffmann, Fabian Obmann und Pia Schöffmann. Weitere Aushängeschilder sind die Slalom- und Riesentorlauf-Läuferin Katharina Truppe und Elina Stary, die Vizeweltmeisterin im Slalom bei der Paraski-WM. Elina leidet an okulärem Albinismus und verfügt lediglich über zwei Prozent Sehkraft. Bürgermeister Kulmer würdigte in seiner Ansprache nicht nur die Vertreter des Spitzensports, sondern auch die vielen

Hobbysportler, Funktionäre und Eltern. „Sie alle sind das Rückgrat für eine Gesellschaft, die in Bewegung bleibt. Sport verbindet, Sport bewegt, und Sport bringt Menschen zusammen.“ Er betonte: „Es muss klar sein, dass Einrichtungen wie die Jacques-Lemans-Arena samt Trainingsplätzen, das Hallenbad oder die Tennishallen enorm viel kosten. Jeder Cent ist hier gut angelegt, weil wir mit unseren Sportstätten Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Sport bringen und somit auch indirekt in die Gesundheit unserer Bürger investieren.“



Die höchst erfolgreiche Sektion Snowboard vom ASKÖ Eisenbahner Sportverein St. Veit/Glan und die Volleyballerinnen und Volleyballer vom Turnverein St. Veit/Glan 1883 waren unter den zahlreichen geehrten Vereinen.



Fotos: Stadt St. Veit

Neue Attraktion für alle Sinne

Im alten Umspannwerk beim Westbahnhof taucht man ab 1. Juli in das „Trafo Escape Game“ ein. Auf 900 Quadratmetern Fläche werden gerade Level gebaut.

Ein Escape Game („escape“ bedeutet „fliehen“) ist ein Spiel, bei dem ein Team von Spielern Hinweise entdeckt, Rätsel löst und Aufgaben in einem oder mehreren Räumen erfüllt, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Philipp und Sandra Strutz sowie Marcel Erlacher und Martin Egrmajer heben diese allorts beliebte Freizeitattraktion in St. Veit ab Juli auf ein neues Level: „Wir haben in den vergangenen Monaten viel Aufwand und Technik in das verlassene Umspannwerk gesteckt, um für Überraschungsmomente unserer Spielerinnen und Spieler zu sorgen. Wir bieten ein ausgeklügeltes Konzept, das es in dieser Form

noch nicht gibt“, erklären sie. Die Besonderheit: Das neue St. Veiter „Escape Game“ wird „reverse“, also rückwärts, gespielt. Auch die Größe ist österreichweit einzigartig. Strutz: „Die Zielgruppe sind alle Generationen, Anfänger und Erfahrene. Das Erlebnis steht im Vordergrund.“ Ab Juli kann man ein Level absolvieren, ab August startet das zweite. Das Team feilt bereits jetzt daran, das Angebot dann noch weiter auszubauen. Durch die vielseitigen Räume, in denen die Spieler neue Bereiche erkunden, bleiben sie bis zum Schluss spannend. Highlights der Anlage sind neben einem unterirdischen Tunnel auch der ehemalige

Luftschutzbunker tief unter der Erdoberfläche. Auch Teambuilding für Unternehmen wird es geben. Jetzt Termine im „Trafo Escape Game“ St. Veit sichern: www.trafoescapegame.at



Marcel Erlacher, Philipp Strutz, Martin Egrmajer und Sandra Strutz

Neueröffnung!

Räumung - Umzugsprofi

Häuser - Wohnung - Keller - Dachboden



K1

Umzug oder Entrümpeln

www.k1-steiermark.at office@k1-steiermark.at

Tel: 0664 / 119 3000

★ **Wir sind übersiedelt!** NEU: Villacherstraße in St. Veit/Glan ★

Foto: Helge Bauer



Stadtrat Walter Brunner, Referent für Umweltschutz, Klimafragen und Landwirtschaft, informiert:



Foto: Pixabay

Info-Veranstaltung „Weg vom Ölkessel“

Der nächste Winter kommt bestimmt: Jetzt ist der beste Moment, um mit einer thermischen Sanierung und einem Heizungstausch das eigene Haus klimafitter und unabhängig von fossilen Brennstoffen zu machen.

Die Stadt St. Veit fördert den Umstieg von einer Ölheizung auf alternative Heizsysteme und lädt als Mitglied der Klima- und Energie-Modellregion Sonnenland Mittelkärnten am Dienstag, den 23. Juni, um 18 Uhr im Fuchspalast St. Veit (Kinosaal) zur Informationsveranstaltung „Ölkesselfreie Gemeinde St. Veit“. Die Informationsveranstaltung mit einem Impulsreferat von Christian Finger vom Klimabündnis Kärnten zum Klimawandel und mit der Expertise durch das „energiebüro:radl“, widmet sich den häufigsten Fragen, die rund um das Thema

Förderungen beim Umstieg von einem fossilen zu einem umweltfreundlichen Heizsystem im Eigenheim auftreten. Das „energiebüro:radl“ gibt einen Überblick über unterschiedliche Heizsysteme und Informationen, welche Voraussetzungen beim eigenen Gebäude zu beachten sind.

Jetzt bis zu 15.000 Euro Förderung sichern!

Die Stadt St. Veit/Glan unterstützt im Rahmen des Landesprogramms „Ölkesselfreie Gemeinden und Städte“ zusätzlich zu Landes- und Bundesförderungen die Demon-

strationen von bestehenden fossilen Heizungen mit Umstellung auf Basis erneuerbarer Energien mit bis zu 1.500 Euro pro Anlage und Haushalt. Für den nachträglichen Ausbau von Öltanks nach bereits erfolgter Sanierung ist eine Förderung je Tankanlage über 500 Euro möglich. In Kombination mit den bereits bestehenden Förderungen von Bund und Land Kärnten ist es möglich, pro Anlage und Haushalt bis zu 15.000 Euro an Förderung zu erhalten. Eine abschließende Fragerunde rundet die Veranstaltung ab. Im Anschluss an die Veranstaltung ist für Getränke gesorgt.

Weitere Informationen

Stadtgemeinde St. Veit/Glan
Hauptplatz 1, 9300 St. Veit
Tel.: 04212/55 55
city@stveit.com
www.stveit.com

Klima- und Energie-Modellregion Sonnenland Mittelkärnten:
Anna Köstinger, BA
Unterer Platz 10, 9300 St. Veit
Tel.: 0664/414 68 03
kem@kaernten-mitte.at

Zigarettenstummel vergiften die Umwelt

Eine weggeworfene Filterzigarette benötigt rund fünf Jahre, bis sie zerfällt.

Achtlos weggeworfene Abfälle begleiten uns tagtäglich: Getränkedosen, Plastikflaschen, Papiertaschentücher, Kaugummi und Zigarettenstummel. Letztere belasten die Umwelt mit Teer, Nikotin und Arsen. Diese und andere Gifte landen ungefiltert im Boden und im Wasser. Eine fertig gerauchte Zigarette wegzuwerfen, am Boden auszutreten bzw. aus dem Autofenster zu werfen, ist für manche eine Gewohnheit. Doch was für manche eine Kleinigkeit ist, summiert sich mit der Zeit. Bis zu 4.000 schädliche

Stoffe sind in einer Zigarettenkippe zu finden. Sie machen die Zigarettenreste zu Sondermüll, der keineswegs harmlos ist. So kann eine einzige Zigarette mit ihren Toxinen zwischen 40 und 60 Liter sauberes Grundwasser verunreinigen oder das Pflanzenwachstum negativ beeinflussen. Der Filter besteht aus Celluloseacetat, ein schwer abbaubarer Kunststoff. Es dauert viele Jahre, bis die Filter zerfallen. Man fand sie im Magen-Darm-Trakt von Fischen, Vögeln und Meeresschildkröten.



Foto: Pixabay

Mit vereinten Kräften für das Klima

Der St. Veiter Franz Zlanabitnig engagiert sich im österreichischen Klimarat und möchte für alle etwas bewegen. Klimaschutz nimmt in St. Veit seit jeher einen wichtigen Stellenwert ein.

Was müssen wir heute tun, um morgen in einer klimagesunden Zukunft zu leben? 100 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger aus ganz Österreich setzen sich im Klimarat mit dieser Frage auseinander. Geburtsstunde des Klimarates war das Klimavolksbegehren im Juni 2020, das von fast 400.000 Personen unterstützt wurde. Eine der Kernforderungen: die österreichische Bevölkerung aktiv bei Klimaschutzmaßnahmen mitbestimmen zu lassen. Darunter auch der St. Veiter Franz Zlanabitnig, der seine Ideen einbringt, um Österreich klimafreundlicher zu gestalten. Beim Vernetzungstreffen mit Bürgermeister Martin Kulmer, Stadtrat Walter Brunner (Res-

sorts Natur-, Umwelt- und Klimaschutz sowie Landwirtschaft) und Anna Köstinger von der Klima- und Energiemodellregion Sonnenland Mittelkärnten wurden mögliche Maßnahmen besprochen. Die Klimakrise betrifft uns alle, und jedes einzelne Engagement dafür ist enorm wichtig. Um die vorgegebenen Ziele einzuhalten, braucht es Maßnahmen, die von allen mitgetragen werden. St. Veit ist als Sonnenstadt seit vielen Jahrzehnten Pionierin und Vorreiterin bei erneuerbaren Energien, ruht sich jedoch nicht auf ihren Lorbeeren aus: Die Umsetzung verschiedener Klimaschutzprojekte steht in der Herzogstadt auf der Tagesordnung.



Klimarat-Mitglied Franz Zlanabitnig, Bürgermeister Martin Kulmer, Stadtrat Walter Brunner und Anna Köstinger (Klima- und Energie-Modellregion Sonnenland Mittelkärnten) tauschten sich aus.

Fotos: Stadt St. Veit

Klimabaum als Mahnmal

Der Club 41 rund um Präsident Herbert Thomas Sager hat am Samstag im Skulpturenpark eine 15 Jahre alte Roteiche als Mahnmal für den Klimaschutz gepflanzt.

Bäume sind Wunderwerke der Natur: Sie binden CO₂ (Kohlendioxid) aus der Luft, versorgen die Umwelt mit Sauerstoff, speichern Wasser, spenden Schatten und kühlen an heißen Tagen die Umgebung. Der St. Veiter Klimabaum soll daran erinnern, was wir selbst zu einer lebenswerten Zukunft beitragen können. Der städtische Gärtnereimeister Rudolf Meierhofer hat mit seinem Team der Stadtgärtnerei das Pflanzloch

vorbereitet und wird auch in Zukunft dafür sorgen, dass der Baum richtig Wurzeln schlägt und den Menschen viele Jahrzehnte lang Freude bereitet. Bei der Pflanzung des Klimabaums vor Ort waren Christian Finger vom Klimabündnis Kärnten, Anna Köstinger von KEM Sonnenland Mittelkärnten, zahlreiche Club-41-Mitglieder, die Stadträte Philipp Subosits und Walter Brunner sowie Vzbgm. Silvia Radaelli und Bgm. Kulmer.



st.veit
Stadtfournal

IHRE

Werbebotschaft im
Stadtjournal St. Veit

- Mit einer Auflage von rund 7.800 Stück erreichen Sie mit dem Stadtjournal flächendeckend alle St. Veiter Haushalte und weitere LeserInnen in Arztpraxen und im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
- Erscheinungsweise: ab 5 Ausgaben pro Jahr, Sondereditionen sind möglich
- Preiswerte Inseratenpreise



Infos und Anzeigenkontakt:
www.stveit.com/stadtjournal



Termine und Sprechstunden

Bgm. Ing. Martin Kulmer:
Jeden Dienstag, Rathaus, 3. Stock. Telefonische Voranmeldung unter 04212/55 55-202

1. Vzbgm. Silvia Radaelli:
nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/854 21 09

2. Vzbgm. Mag. Clemens Mitteregger: nach telefonischer Vereinbarung unter 0680/234 89 77

STR Manfred Kerschbauer: mittwochs nach telefonischer Voranmeldung unter Tel. 0664/73 64 89 19

STR Walter Brunner: nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/357 67 69

STR Sylvia Greiler: nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/124 29 84

STR Philipp Subosits: nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/911 76 20

Wohnbauförderung: nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 050/536-12442

Landarbeiterkammer: jeden 3. Freitag im Monat, Arbeiterkammer, Friesacher Straße 3, 8.30–11 Uhr

SVS – Sozialversicherung der Selbständigen: BSt. der Wirtschaftskammer (Bahnhofstr. 27) am 1. März, ASt. der Landwirtschaftskammer (Lastenstr. 28) am 29. März. Jeweils von 8 bis 13 Uhr.

Bildungsberatung Kärnten: Terminvereinbarungen unter 0463/50 46 50, AK St. Veit, Friesacher Straße 3a, www.bildungsberatung-kaernten.at

Erste unentgeltliche anwaltliche Auskunft: Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, ausgenommen Feiertage und Fenstertage, von 14 bis 15.30 Uhr, im St. Veiter Rathaus (Medienraum, 1. Stock)

Beratungs- und Sozialdienste – www.wohin.or.at

Termine im KIMAMA Grabenstraße 34
Info: 0664/402 93 78:
Stillberatung: jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 15.30 bis 17.30 Uhr. Telefonische Beratung jederzeit unter 0664/642 31 58
Frauen Info Point: juristische sowie psychosoziale Beratung. Info-Tel.: 0664/73 49 72 09
Infos unter www.kimama.co.at

Hilfswerk Kärnten:
Betreuung und Pflege daheim (Hauskrankenpflege usw.), flexible Kinderbetreuung durch mobile Tagesmütter u. v. m. Grabenstraße 10
Tel.: 050/544-03
www.hilfswerk.at

Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice St. Veit/Glan:
Bezirkshauptmannschaft, Marktstr. 15
Tel. 050/536-68349

Familien-, Partner- und Jugendberatungsstelle:
montags, Bezirkshauptmannschaft, Marktstraße 15, 17–19 Uhr

Caritas-Lebensberatung:
Grabenstraße 10
Tel.: 0664/806 48 83 88

Caritas Familien- und Scheidungsberatung bei Gericht:
Bezirksgericht St. Veit/Glan, dienstags 8–12 Uhr, keine Voranmeldung notwendig

PPD – Psychologisch-Psychotherapeutischer Dienst der AVS: für Kinder, Jugendliche und Familien, Personalstraße 2
Tel.: 04212/64 91-16

PSD – Psychosozialer Dienst der AVS: Personalstraße 2, 04212/64 91-14 und -17

Sozialmarkt St. Veit/Glan:
Hauptplatz 31, Tel.: 0676/842 41 41 05, geöffnet von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr

st.veit.will.helfen – Erste Kärntner Freiwilligenbörse:
Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeiten, Hauptplatz 31 (Sozialmarkt),
Tel.: 0676/611 74 68
www.willhelfen-klagenfurt.at

Together Point St. Veit:
Platz am Graben 2,
Tel.: 0667/771 00 66,
Öffnungszeiten: Mo. von 9.30 bis 15 Uhr, Di. bis Do. von 9 bis 15 Uhr, Sa. von 9.30 bis 13 Uhr, So. von 9 bis 11 Uhr

Soroptimist Club St. Veit - Projekt help_x: Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 14 bis 16 Uhr, Rathaus (Sitzungssaal, 1. Stock).

Bereitschaftsdienste

Stadtgemeinde
Bauhof: 0664/524 47 47
Wasserwerk: 0664/211 37 09
Tierkörperverwertung: 0664/854 21 08
Liegenschaftsverwaltung: 0664/854 21 31
In Bestattungsfällen ist die BKG Bestattung Kärnten GmbH unter 050/199 67 00 erreichbar.

Apotheken
„BÄREN“: Unterer Platz 22
Tel.: 04212/21 58
„VITUS“: Hauptplatz 2
Tel.: 04212/21 27

„WAYERFELD“: Völkermarkter Straße 40, Tel.: 04212/399 21
Der Turnusbereitschaftsdienst der Apotheken ist werktags von 18 bis 21 Uhr, am Wochenende samstags von 12 bis 21 Uhr und sonntags und feiertags von 8 bis 21 Uhr. Unter Tel. 1455 erhalten Sie Auskunft über die jeweils dienstbereite Apotheke!

Termine Stadtpfarre St. Veit

So., 12.06.2022 Dreifaltigkeitssonntag/Pfarrfest
10.00 Uhr Festgottesdienst, Mitwirkung: Kirchenchor, Ltg.: Erika Unterrainer, Orgel: DI Heinz Ellersdorfer, anschließend Pfarrfest
Mo., 13.06.2022/2. Dekanatwallfahrt nach Maria Pulst
18.15 Uhr Mitfahrgelegenheit/Klosterkirche
18.30 Uhr Rosenbichl – Prozession nach Maria Pulst
19.00 Uhr Wallfahrermesse Maria Pulst
Do., 16.06.2022 Fronleichnam/Hochfest Leib & Blut Christi
08.45 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche, anschließend Fronleichnamsprozession, Mitwirkung: Bürgerliche Trabantengarde, St. Veiter Bürger- und Goldhaubenfrauen, Stadtkapelle St. Veit, Erstkommunionkinder, Schüler mit der Pfarrgemeinde, Mitgestaltung: Orgel, Kirchenchor und Volksgesang
So., 19.06.2022/12. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr Hl. Messe Klosterkirche
Fr., 24.06.2022 Herz Jesu Fest
18.30 Uhr Anbetung
19.00 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche
So., 26.6.2022/13. Sonntag im Jahreskreis Peterspfennig
08.45 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr Hl. Messe Klosterkirche
Mi., 29.06.2022 Peter-und-Paul-Fest
08.00 Uhr keine Messe
19.00 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche, anschließend gemütliches Beisammensein in Pfarrgarten
JULI – Sommerordnung: 16.07.2022 bis 03.09.2022
(samstags Vorabendmesse um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Donat – keine Vorabendmesse in St. Veit/Glan)
So., 03.07.2022/14. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr Hl. Messe Klosterkirche
So., 10.07.2022/15. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr Hl. Messe Klosterkirche
Sa., 13.07.2022/3. Dekanatwallfahrt nach Maria Pulst
18.15 Uhr Mitfahrgelegenheit/Klosterkirche
18.30 Uhr Rosenbichl – Prozession nach Maria Pulst
19.00 Uhr Wallfahrermesse Maria Pulst
So., 17.07.2022 / 16. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr Hl. Messe Klosterkirche
So., 24.07.2022/17. Sonntag im Jahreskreis

Termine Evangelische Pfarrgemeinde

01.5.2022 Miserik. Dom., St. Veit, 9 Uhr + Kirchenkaf.
08.5.2022 Jubilate, St. Veit, 9 Uhr
15.5.2022 Kantate, Eggen, 9 Uhr + Kirchenkaffee
22.5.2022 Rogate, St. Veit, 9 Uhr
26.5.2022 Christi Himmelfahrt, St. Veit, 9 Uhr
29.5.2022 Exaudi, St. Veit, 9 Uhr
05.6.2022 Pfingstso., St. Veit, 9 Uhr Konfirmation
06.6.2022 Pfingstmo., Eggen, 9 & 10.30 Uhr Konf.
12.6.2022 Trinitatis, St. Veit, 9 Uhr
12.6.2022 Trinitatis, Klein St. Paul, 10.45 Uhr
19.6.2022 1. So. n. Tri, Eggen, 9 Uhr
26.6.2022 2. So. n. Tri, St. Veit, 9 Uhr
03.7.2022 3. So. n. Tri, St. Veit, 9 Uhr Kirchenkaffee
10.7.2021 4. So. n. Tri, St. Veit, 9 Uhr
17.7.2022 5. So. n. Tri, Eggen, 9 Uhr
24.7.2022 6. So. n. Tri, St. Veit, 9 Uhr
31.7.2022 7. So. n. Tri, St. Veit, 9 Uhr
07.8.2022 8. So. n. Tri., St. Veit, 9 Uhr Kirchenkaffee
14.8.2022 9. So. n. Tri., St. Veit, 9 Uhr
21.8.2022 10. So. n. Tri., Eggen, 9 Uhr
28.8.2021 11. So. n. Trinit., St. Veit, 9 Uhr
04.9.2022 12. So. n. Tri., St. Veit, 9 Uhr Kirchenkaffee
11.9.2022 13. So. n. Tri., St. Veit, 9 Uhr
18.9.2022 14. So. n. Tri., Eggen, 9 Uhr

08.45 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr Hl. Messe Klosterkirche
So., 31.07.2022/18. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr Hl. Messe Klosterkirche
So., 07.08.2022/19. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr Hl. Messe Klosterkirche
Sa., 13.08.2022/4. Dekanatwallfahrt nach Maria Pulst
18.15 Uhr Mitfahrgelegenheit/Klosterkirche
18.30 Uhr Rosenbichl – Prozession nach Maria Pulst
19.00 Uhr Wallfahrermesse Maria Pulst
So., 14.08.2022/20. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr Hl. Messe Klosterkirche
Mo., 15.08.2022 Mariä Aufnahme in den Himmel
10.30 Uhr Festgottesdienst mit Kräuterweihe, Mitwirkung: St. Veiter Frauen im Bürgerkleid; Musikal. Mitwirkung: Orgel: DI Heinz Ellersdorfer, Gesang und Harfe
So., 21.08.2022/21. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr Hl. Messe Klosterkirche
So., 28.08.2022/22. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr Hl. Messe Klosterkirche
So., 04.09.2022/23. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr Hl. Messe Klosterkirche
Mi., 07.09.2022 Tageswallfahrt Ziel wird noch bekannt gegeben
Abfahrt: 07.30 Uhr Gasthaus Wurzerhof/Meiselding, 07.50 Uhr Postamt St. Veit
Do., 08.09.2022, Mariä Geburt
19.00 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche
So., 11.09.2022/24. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr Hl. Messe Klosterkirche
Di., 13.09.2022/5. Dekanatwallfahrt Maria Pulst
18.15 Uhr Mitfahrgelegenheit/Klosterkirche
18.30 Uhr Rosenbichl – Prozession nach Maria Pulst
19.00 Uhr Wallfahrermesse Maria Pulst
Mi., 14.09.2022, Kreuzerhöhung
08.00 Uhr keine Hl. Messe
19.00 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche

Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen in St. Veit an der Glan starteten Anfang April nach über zwei Jahren wieder mit Präsenzgottesdiensten. Zusätzlich bieten sie nun alle Gottesdienste als Hybridveranstaltungen an. So können Personendie Gottesdienste auch per Videokonferenz miterleben und interaktiv teilnehmen.

Ein großer Meister hat die Bühne für immer verlassen!

Die Trachtenkapelle St. Donat/Glandorf trauert um ihren Kapellmeister Albert Brandstätter.

Am Dienstag, den 26. April 2022, hat Albert Brandstätter – von allen seinen Musikkollegen und Freunden „Brandy“ genannt – im Alter von nur 64 Jahren völlig unerwartet seine Augen für immer geschlossen. Albert Brandstätter wurde am 18. Dezember 1957 in Semsach geboren. Er war ein großartiger Musiker, der die Instrumente Posaune, Tenorhorn, Ziehharmonika, Klavier und E-Bass perfekt beherrschte. Brandy war jahrzehntelang unterstützendes Mitglied der Trachtenkapelle St. Donat/Glandorf. Er war der Trachtenkapelle schon damals eine große Hilfe,

wenn aufgrund eines Ausfalls Unterstützung auf einem der Instrumente gebraucht wurde. 2016 übernahm Albert Brandstätter das Amt des Kapellmeisters, welches er bis zu seinem plötzlichen Ableben mit Leib und Seele und großer Motivation ausübte. Albert Brandstätter war ein Perfektionist, was die Stückauswahl für die Konzerte betraf; er wusste, wie er das Publikum begeistern konnte. Sein großer Wunsch, ein Sommernachtskonzert am Dorfplatz in St. Donat, nach Ende der Pandemie kann er leider nicht mehr verwirklichen. Viele wunderbare Momen-

te, unvergessliche und grandiose Konzerte sowie Auftritte haben die Mitglieder der Trachtenkapelle St. Donat/Glandorf und die ZuhörerInnen ihm zu verdanken. Die Mitglieder der Trachtenkapelle sind Albert Brandstätter für seine unermüdliche Arbeit und die Unterstützung des Vereins dankbar. Er wusste immer, wie er die Musiker für die Musik begeistern und noch mehr motivieren konnte. Möge er in Frieden ruhen! Er hinterlässt seine Frau Monika und die beiden Söhne Alexander und Richard.



Foto: Privat

Die Stadt St. Veit trauert um Professor Heinz Ellersdorfer

Die Herzogstadt musste am 17. April 2022 einen erfolgreichen Unternehmer, namhaften Kunsthistoriker und engagierten Bürger aus ihrer Mitte verabschieden.

Professor Heinz Ellersdorfer war seit dem Jahr 1987 Träger des Goldenen Ehrenzeichens der Stadt St. Veit an der Glan. Auch die Widmung des „Prof.-Heinz-Ellersdorfer-Hofes“ im ehemaligen Bürgerspital zeugt von der Bedeutung des Verstorbenen für St. Veit. Mit ihm verliert die Stadt einen hoch angesehenen und sehr geschätzten Mitbürger, der viele Jahre hinweg das Leben in der Herzogstadt mitgestaltet und Besucher in Stadtführungen für die bedeutende Vergangenheit der Stadt begeistert hat. In seinem Leben hat er viel bewegen können, es war geprägt von großer Schaffenskraft. Der erfolgreiche Unternehmer und namhafte Kunsthistori-

ker hat das Museum St. Veit maßgeblich mitkonzipiert und engagierte sich in hohem Maße für die Geschichte der Stadt.

Professor Ellersdorfer war 50 Jahre lang Mitglied der Bürgerlichen Trabantengarde St. Veit/Glan sowie 20 Jahre Haupt-

mann des St. Veiter Traditionsvereines und wurde schließlich zum Ehrenhauptmann ernannt. Im Alter von 80 Jahren, am Morgen des Ostersonntags, hat Professor Heinz Ellersdorfer seinen irdischen Weg beendet. Wir blicken auf ein erfülltes Leben zurück, auf ein Leben voller Einsatz und großer Erfolge; wir blicken auf einen Menschen, der in Würde gelebt hat und in Würde gestorben ist und der in unserer Erinnerung weiterleben wird. Die Stadt St. Veit/Glan wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Dem Verstorbenen gebührt großer Dank für sein wertvolles Wirken in St. Veit/Glan. Mit dem Dank verbinden wir unser aufrichtiges Mitgefühl für die Angehörigen.



Foto: Stadt St. Veit

Aus dem Standesamt

Geboren wurden

Mara Caka
Marvin Brunner
Gabriel Nikolas Roth
Maximilian Herbert Weiss

Ina Berisha
Michael Walter Wohlfahrt
Helena Maxim Ettinger
Isa Ahmetaj

Gestorben sind

Johann Sabitzer
Alois Polster
Hannelore Paul
Franz Anton
Pauline Kragler
Herbert Haberl
Angela Zussner
Monika Zeissler
Marko Groselj
Ismet Erol
Isolde Höfferer
Josef Schlintl
Harald Britz

Ehrentraud Oberdorfer
Anna Pichler
Annemarie Trippler
Manuela Reitmann
Horst Brandenburger
Josefine Herranhof
Heinz Ellersdorfer
Sofie Stutzenberger
Barbara Wirnsberger
Hildegard Köfler
Elisabeth Webernig
Elisabeth Pickl
Josef Schibinger

Eheschließungen und Verpartnerungen

Arno Premig und Melanie Lechner
Alexander Liendl und Andrea Thurner
Martin Boskovic und Ljuba Mirkovic
Walter Pirker und Gerda Kelz

SCHLAU

ICH BIN HAFNERMEISTER UND EIN TEIL VON INNENSTADTLEBT

WIR SIND DIENSTLEISTER UND EIN TEIL VON INNENSTADTLEBT

BEGABT

ICH BIN DIENSTLEISTER UND EIN TEIL VON INNENSTADTLEBT

GESUND

ICH BIN DIENSTLEISTER UND EIN TEIL VON INNENSTADTLEBT

KREATIV

WIR SIND DIENSTLEISTER UND EIN TEIL VON INNENSTADTLEBT

INNENSTADTLEBT

www.innenstadtlebt.at

follow us on:

Das Möbel- und Ausstattungshaus Ihres Vertrauens

KOGLER



wo man meisterhaft Behagen schafft

**9300 ST. VEIT/GLAN
TEL. 0 42 12/20 20**

PERSONALSTRASSE 1

open-air summer

Beginn: 20.30^h

Eintritt: frei

So, 12.06. - Edelpenner (11^h Rock-Frühshoppen)

Sa, 18.06. - Ticket

Sa, 25.06. - Hanky Panky

Sa, 02.07. - Rock Box (10 Jahre Osteria San Vito)

Sa, 09.07. - Killjoy Trio

Sa, 16.07. - Gin Tonic - Orange Sound

So, 17.07. - Wendl-Buam (11^h Frühshoppen)

Sa, 23.07. - Mik & Aurora - Sisteract

Sa, 30.07. - Beerbanti

Sa, 06.08. - Alter Ego

Sa, 13.08. - Hanky Panky

So, 14.08. - Rock Box (11^h Rock-Frühshoppen)

**LUST AUF
INNENSTADT**



**Osteria San Vito
Bürgerspital
9300 St. Veit/Glan**

**Platz-Reservierung: 0660-5756276
Beginn: 20.30^h - Eintritt: frei**

GESCHÄFTSDRUCKSORTEN - BRIEFE - KUVERT - FENSTERKUVERT - VISITENKARTEN - FOLDER - FLYER - BROSCHÜREN
ZEITUNGEN - GEMEINDEZEITUNGEN - VEREINSZEITUNGEN - FIRMENZEITUNG - AUFKLEBER - ANHÄNGER - BLÖCKE
BAUTAGEBÜCHER - STUNDENBERICHTE - REGIEBERICHTE - FALTBLÄTTER - POSTKARTEN - AUFSTELLER - BONUSKARTEN
BRIEFUMSCHLÄGE - BÜCHER - DURCHSCHREIBESÄTZE - EINLADUNGSKARTEN - VERMÄHLUNGSKARTEN - EINLASSBÄNDER
EINTRITTSKARTEN - PLAKATE - POSTER - GETRÄNKEKARTEN - SPEISEKARTEN - GRUSSKARTEN - GUTSCHEINE - KATALOGE
LESEZEICHEN - MAGAZINE - NOTIZBÜCHER - SCHREIBHEFTE - ADRESSKLEBER - PLATZSETS - TISCHUNTERLAGEN
SCHREIBTISCHUNTERLAGEN - STEMPEL - TICKETS - TICKETHÜLLEN - BON - KEYCARD-HÜLLEN - URKUNDEN - VERSAND
TASCHEN - HOME PAGE - RECYCLING
PAPIERE - KUNSTDRUCKPAPIERE - NATUR
PAPIERE - PRÜFBERICHTE - RETOURSCHHEINE
CMR-GARNITUREN - KARTON - PEFC



KAUFVERTRÄGE - MONTAGESCHEIN
SERVICEBERICHT - NOTIZEN - FAHRTEN
BUCH - WIEGESCHEIN - LIEFERSCHHEINE
STUNDENNACHWEISE - KAUFVERTRÄGE

9300 St. Veit an der Glan
Klagenfurter Straße 23



GRAFIK



DRUCK



PAPIER



FINISHING

marzi@glandruck.at
04212/4407 www.glandruck.at